

punkt 3

Nr. 16/2025 | 28. August

Mobil mit dem ÖPNV



Der Lehnitzsee bietet Erholung nördlich von Berlin

Ausflug mit viel Abwechslung

S. 10/11

Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel



S.3

Foto: DB AG / Oliver Lang

Bessere Anbindung

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember schneller zum BER fahren.



S.5

Foto: Christiane Flechtner

Beige-roter Koloss

Azubis der S-Bahn Berlin helfen bei Reparaturen am SVT 175 015/016.



S.9

Foto: David von Becker

So gelingt Nachhaltigkeit

Mit „Klasse unterwegs“ geht es zu zukunftsweisenden Lernorten.

BEIM TAG DES OFFENEN DENKMALS HINTER DIE FASSADE BLICKEN

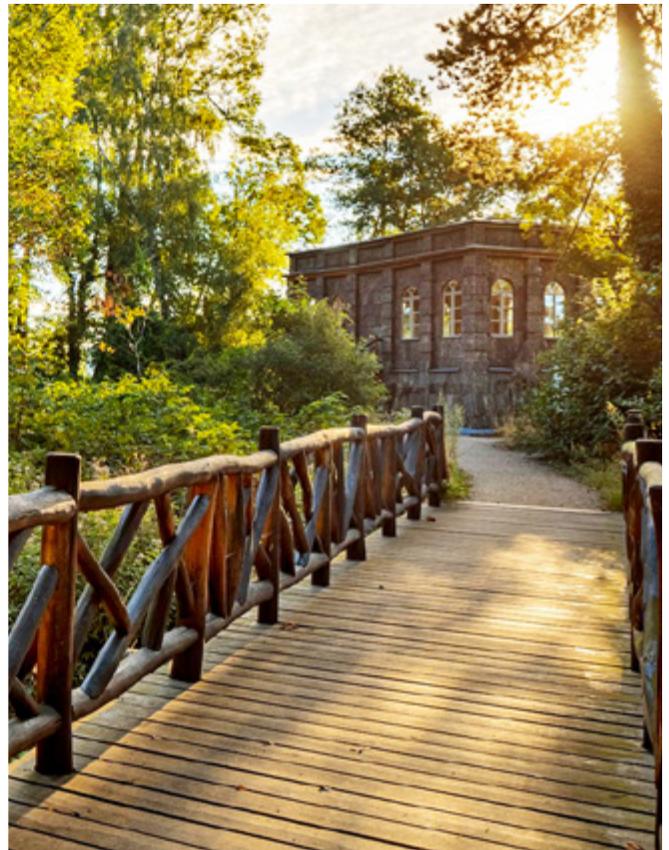


Foto: SPSG / Reinhardt & Sommer

Unter dem Motto „Denkmalpflege. MehrWert für Berlin“ findet am 13. und 14. September der Tag des offenen Denkmals statt. Mehr als 350 Denkmale und über 900 Einzelveranstaltungen in allen Bezirken stehen auf dem Programm. Ausstellungen, Führungen, Radtouren,

interaktive Formate, Performances, Kunst und Musik machen das Berliner Denkmalwochenende zu einem Fest für alle Sinne und Interessen. Übrigens: Der Tag des offenen Denkmals in Brandenburg findet ebenfalls am 14. September statt. → denkmaltag.berlin.de | → tag-des-offenen-denkmals.de

AUS DEM INHALT

Eingeschränkter Bahnverkehr

Vom 24. September bis 13. Dezember finden auf der Anhalter Bahn und der Dresdner Bahn Bauarbeiten statt. Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet.

..... Seite 4

Spannendes Programm garantiert

Auch in diesem Jahr zeigt die Bahnbranche am „Tag der Schiene“ was alles in ihr steckt. Besucher:innen können vielerorts hinter die Kulissen schauen.

..... Seite 8

An die Paddel, fertig, los!

Der Kanu Club Potsdam veranstaltet am 3. Oktober erneut den beliebten Kanusprint auf der Alten Fahrt. Das Publikum ist zum Mitmachen aufgerufen.

..... Seite 12

Hier gibt's was zu gewinnen

Die S-Bahn Berlin verlost Tickets für die Jüdischen Kulturtage und das Schweizer Komiker-Duo „Ursus & Nadeschkin“. Wer will sein Glück versuchen?

..... Seite 14

BAHNLEKTÜRE

Unkontrollierbare Gefühle

Jasmin Ramadan wirbelt in „Reality“ ihre Heldin Lit durch eine zugleich komische und bittere Abwärtsspirale: Mitte 40, erfolglose Künstlerin, deren „Glitzerklumpen“ eher nach Bastelstunde als nach Galerie riechen und mit einer Therapeutin als Mutter, die sie in ihrem Podcast öffentlich für gefühlblind erklärt. Nach WG-Rauswurf und schmiereriger Galeristen-Offerte steigt Lit in den Nachtzug und strandet auf einer Nordseeinsel. Dort begegnet sie skurrilen Gestalten und dem Frottee-Wesen Plü, das ihr Millionen verspricht – wenn sie sich denn verliebe. Ramadan mixt Trauma, Slapstick und magischen Realismus zu einem anarchischen Roman, der (leider nicht immer ganz stil-sicher) die Unkontrollierbarkeit der Gefühle verhandelt.

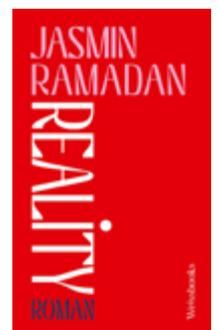


Foto: Weissbooks

INFO

Jasmin Ramadan, „Reality“, Verlag: Weissbooks, 2025, 256 Seiten, 24 €

Vorfreude auf den Fahrplanwechsel

Mit dem FEX im 15-Minutentakt zum Flughafen

Auch wenn der Fahrplanwechsel am 14. Dezember noch weit entfernt scheint, ist das Interesse daran bereits riesig.

„Es kommen immer wieder viele Fragen dazu“, so VBB-Geschäftsführer Christoph Heuing. Kein Wunder, schließlich steht eine Neuordnung mehrerer Linien im Regional- und S-Bahnverkehr an. Herzstück ist die bessere Anbindung des Flughafens BER mit deutlich kürzeren Fahrzeiten. Möglich macht das die Inbetriebnahme der Dresdner Bahn auf dem Berliner Stadtgebiet.

Und so stellte der VBB mitten in der Sommerferienstimmung am 18. August das neue Konzept vor, das sich alle Interessierten nun auch im Detail auf der Seite [→vbb.de/ber](https://vbb.de/ber) anschauen können. Der VBB begrüßte auf dem Podium Berlins Verkehrs-senatorin Ute Bonde, Brandenburgs Infrastrukturminister Detlef Tabbert, BER-Chefin Aletta von Massenbach und Alexander Kaczmarek, Konzern-bevollmächtigter der DB für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Alle waren sich einig, dass Reisende vom neuen Konzept deutlich profitieren werden. Der Flughafen BER rückt dank der kurzen Fahrzeit nicht nur ganz nah an Berlins Zentrum, sondern ist auch aus Brandenburg besser erreichbar.

Die wichtigsten Änderungen und Verbesserungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025 bei DB Regio:

Neue Linienführung der Flughafen-expresslinie FEX: Schnelle Shuttle-Verbindung zwischen Berlin Hbf und dem BER im 15-Minutentakt. Durch die direkte Linienführung über die Dresdner Bahn kann die Fahrzeit ab Berlin Hbf zum Flughafen BER von heute 39 Minuten



Das interaktive Liniennetz auf [→vbb.de/ber](https://vbb.de/ber) gibt Auskunft über alle Neuerungen.

auf etwa 23 Minuten nahezu halbiert werden. Vom Potsdamer Platz werden sogar nur etwa 19 Minuten benötigt und ab Südkreuz nur noch 14 Minuten.

Die regionale Erreichbarkeit des Flughafens wird durch Direktverbindungen von Lübbenau (RE20), Eberswalde (RB24) und Oranienburg (RB32) verbessert. Die bestehenden Direktverbindungen aus Ludwigsfelde, Zossen, Potsdam und Königs Wusterhausen bleiben erhalten.

Es ergeben sich bessere Verbindungen aus den nördlichen und östlichen Berliner Stadtbezirken durch die neuen Linienführungen der RB24 und RB32 und die Verlängerung der S85 zum Flughafen BER.

Es kommt zu folgenden Änderungen im S-Bahnnetz:

Neue Direktverbindung von Frohnau (Mo-Fr) beziehungsweise Pankow (Sa+So) über Ostkreuz zum Flughafen BER mit der Linie S85

Verlängerung der Linie S47 von Spindlersfeld bis Südkreuz

Verdichtung der Linie S46 zwischen Grünau und Hermannstraße auf einen 5/15-Minutentakt

Die S45 entfällt, andere Linien übernehmen die bisherigen Leistungen

Über alle Änderungen im Einzelnen wird auch ein punkt 3-Extra im Oktober informieren.



Warum verlängert man nicht einfach die Züge?

Der Sommer ist angekommen in Berlin und Brandenburg und die Lust auf Ausflüge steigt. Immer mehr Fahrgäste fahren mit den Öffis. Je höher die Nachfrage, desto voller der Zug. Logisch. Aber warum kann man bei Platzmangel nicht einfach die Züge verlängern?

Wie lang ein Zug letztendlich wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Nicht alle Bahnsteige sind für längere Züge ausgelegt. Der Ausbau dieser Infrastruktur erfordert umfangreiche Projekte und eine intensive Planung. Dazu fahren auf der Schienenstrecke nicht nur Züge des Regional-, sondern auch des Fern- und Güterverkehrs. Auf den bestehenden Strecken ist die Kapazität bereits voll ausgeschöpft. Um mehr Züge fahren zu lassen, braucht es also auch eine besser ausgebaute Schieneninfrastruktur. Unser Projekt i2030 nimmt sich genau dieser Aufgabe an.



Foto: VBB

Kurzfristig helfen vor allem gezielte Verstärkungen zu Stoßzeiten. Das macht der VBB in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen bereits zum Beispiel für Großveranstaltungen und an die Ostsee.

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Bauarbeiten auf Anhalter Bahn und Dresdner Bahn

Bahnlinien fahren eingeschränkt – Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet

Wegen Gleis- und Weichenarbeiten auf der Anhalter Bahn (RE3, RE4, RB32, RB33) und der Dresdner Bahn (RE8, RB24) fahren von Mittwoch, 24. September, bis Samstag, 13. Dezember, die genannten Bahnlinien im Landkreis Teltow-Fläming nur eingeschränkt. Auch die regionalen S-Bahn-Linien S2 und S8, die nach Jüterbog und Lutherstadt Wittenberg fahren, sind betroffen. Der Ersatzverkehr für die Linien RE3 und RE4 startet am S-Bahnhof Teltow Stadt, der aus der Berliner Innenstadt mit den S-Bahn-Linien S25 und S26 erreicht wird.

So fahren die Bahnlinien ab 24. September:

RE3 Stralsund Hbf / Schwedt (Oder) <> Eberswalde <> Berlin <> Jüterbog <> Lutherstadt Wittenberg

Die Linie RE3 fährt verkürzt Stralsund Hbf / Schwedt (Oder) <> Eberswalde <> Berlin Hbf (bis 23. Oktober: Berlin Südkreuz).

Busse als Ersatz fahren zwischen Teltow Stadt und Lutherstadt Wittenberg.

RE4 Stendal <> Rathenow <> Berlin <> Jüterbog <> Falkenberg (Elster)

Die Linie RE4 fährt verkürzt Stendal <> Rathenow <> Berlin Hbf (bis 23. Oktober: Berlin Südkreuz).

Im südlichen Abschnitt pendelt der RE4 Oehna <> Falkenberg (Elster).

Busse als Ersatz fahren zwischen Teltow Stadt und Oehna.

RE8 Berlin Hbf <> Blankenfelde <> Baruth <> Elsterwerda / Finsterwalde

Die Linie RE8 wird ab Berlin bis Blankenfelde umgeleitet.

Die Züge halten nicht in Berlin Hbf, Potsdamer Platz, Südkreuz, Berlin-Lichterfelde Ost.

Zusätzliche Halte sind dafür: Berlin-Lichtenberg, Ostkreuz, Berlin-Schönneweide, Schönefeld (bei Berlin) (nur alle 2 Stunden).

Zwischen Blankenfelde und Berlin Südkreuz / Innenstadt bitte die S2 nutzen.

RB24 Flughafen BER <> Blankenfelde <> Wünsdorf-Waldstadt

Fast alle Zugfahrten dieser Linie entfallen.

Busse als Ersatz fahren zwischen Waßmannsdorf und Zossen (ohne Halt in Dahlewitz).

Die Busse haben in Waßmannsdorf Anschluss an die S-Bahn-Linien S45 und S9 sowie in Zossen an den RE8 von/nach Wünsdorf-Waldstadt.

RB32 Flughafen BER <> Ludwigsfelde

Alle Zugfahrten dieser Linie entfallen.

Busse als Ersatz fahren zwischen Waßmannsdorf und Ludwigsfelde (ohne Halt in Birkengrund).

Die Busse haben in Waßmannsdorf Anschluss an die S-Bahn-Linien S45 und S9 sowie in Ludwigsfelde an den Ersatzverkehr für RE3, RE4 von/nach Luckenwalde, Jüterbog und darüber hinaus.

RB33 Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt <> Treuenbrietzen <> Jüterbog

Die Linie RB33 fährt verkürzt Potsdam Hbf <> Beelitz Stadt <> Treuenbrietzen.

Busse als Ersatz fahren zwischen Treuenbrietzen und Jüterbog.

Anstelle der Bahnlinien RE3 und RE4 fahren im Ersatzverkehr fünf verschiedene Buslinien. Es gibt sowohl Expresslinien als auch Linien mit mehreren Unterwegshalten. Für eine bessere Erschließung während der Baumaßnahme halten einige dieser Linien zusätzlich in den Gewerbegebieten von Großbeeren und Ludwigsfelde sowie am Krankenhaus in Luckenwalde.

Die Buslinien in der Übersicht:

BUS RE3A: (S Teltow Stadt –) Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg (mit allen Halten)

BUS RE3X: S Teltow Stadt – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg (Expressbus mit zusätzlichen Halten in Ludwigsfelde und Luckenwalde)

BUS RE4A: S Teltow Stadt – Jüterbog (mit allen Halten)

BUS RE4B: S Teltow Stadt – Jüterbog (Expressbus mit zusätzlichen Halten in Ludwigsfelde und Luckenwalde)

BUS RE4X: S Teltow Stadt – Jüterbog – Oehna (Expressbus mit zusätzlichen Halten in Ludwigsfelde und Luckenwalde)

INFO

Die geänderten Fahrpläne sind bereits in der Reiseauskunft unter → **bahn.de**, in der **App DB Navigator** sowie in der **VBB-App „Bus&Bahn“** abrufbar.



Foto: DB AG / Michael Neuhaus

Schrauben, Streichen, Säubern

S-Bahn-Azubis bringen den SVT in Lichtenberg auf Vordermann

☛ Drei Männer schauen von der Lichtenberger Brücke hinunter und staunen über den riesigen beige-roten Koloss. Es ist der Schnellverbrennungstriebwagen SVT – 175 015/016 und er steht dort am Gleis 85 des Bahnhofs Lichtenberg.

Was man von außen nicht sieht: Im Inneren arbeiten schon seit Stunden Azubis der S-Bahn Berlin. Sie helfen dabei, Teile des Zuges zu reparieren, zu reinigen und zu erneuern.

So sind Niclas Rahls und Bruce Adamczewski dabei, den Führerstand wieder etwas ansehnlicher zu gestalten. Dieser hat mit den S-Bahn-Führerständen kaum etwas gemeinsam. Überall sind wuchtige Schalter und Hebel, alles funktioniert noch analog. Niclas schaut seinem Kollegen Bruce über die Schulter, der am Fußboden eine Leiste anbringt. Kaum einen Meter hinter den beiden nimmt der riesige Dieselmotor fast den gesamten

Maschinenraum ein. Hier arbeiten Florian Finke, Luca Lück und Kai Förster Hand in Hand, reinigen einige Bereiche des großen Motors und versehen andere Teile mit schwarzer Farbe. Auch eine defekte Scheibe im Speisewagen wird ausgewechselt.

Später ist eine Gruppe von Azubis vor dem Zug mit einer Bank beschäftigt: Sie schmirgeln die alte grüne Farbe vom Holz und ziehen die Schrauben fest. Ein Stückchen weiter bringen Ede Laaser und Alexander Borchert den Zugzielanzeiger am Gleis wieder auf Vordermann und bauen eine Beleuchtung ein.

„Es ist schön, dass wir die Hilfe von den Azubis erhalten, denn allein würden wir gar nicht so viel schaffen“, sagt Jürgen Kabuß. Er gehört zur Freizeitgruppe SVT 175 015/016 Berlin-Lichtenberg der Stiftung BSW, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesen Zug zu erhalten. Der SVT fuhr

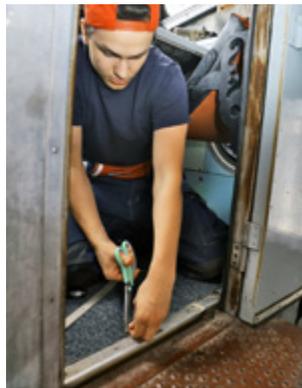


Fotos (G): Christiane Flechner

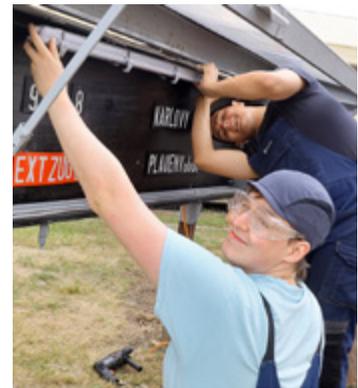
Der SVT fuhr seit 1968 unter anderem von Berlin aus nach Wien, Kopenhagen, Malmö oder Karlsbad und war bei der Deutschen Reichsbahn damals hochmodern.



Bei den Bänken wird die alte Farbe vom Holz geschmirgelt.



Azubi Bruce bringt eine Fußbodenleiste an.



Ede und Alexander kümmern sich um den Zugzielanzeiger.

seit 1968 unter anderem von Berlin aus nach Wien, Kopenhagen, Malmö oder Karlsbad und war bei der Deutschen Reichsbahn damals hochmodern. Er war mit Teppichböden, schicken Abteilwagen und Speisewagen ausgestattet und erreichte eine Geschwindigkeit von bis zu 160 Stundenkilometern.

„Der Dieselmotor ist ein Stück Geschichte, und diese Geschichte wollen wir erhalten“, sagt Frank Daube von der DB Regio Werkstatt Berlin-Lichtenberg. Die Freizeitgruppe besteht aus 24 Mitgliedern, und sie alle tragen seit 1989 zum Erhalt des SVT bei. Sogar ein kleines Museum hat die Gruppe im hinteren Teil des Zuges eingerichtet, das die Geschichte dieser Baureihe mit insgesamt acht Zügen präsentiert.

Am Zug fand erstmals 2015 ein Einsatz mit Azubis der Deutschen Bahn statt, und in diesem Jahr

arbeiten acht Azubis der Berliner S-Bahn für eine Woche im und am SVT. Die jungen Auszubildenden beenden nun bald ihr erstes Lehrjahr für den Beruf Industrieelektriker mit Zusatzausbildung Lokführer. Von der Projektwoche sind sie begeistert: „Es ist schön, dass ein solcher Zug erhalten wird“, sagt Ede Laaser, und Niclas fügt hinzu: „Für mich ist es spannend, einmal hinter die Kulissen zu schauen.“

Im Gegenzug freut sich Jürgen Hirsch über die Hilfe. Er ist ehemaliger Lokführer, hat den Zug von 1970 bis 1980 gefahren. „Die Azubis erleben auf diese Weise unseren historischen Zug hautnah“, fügt er hinzu. Möglicherweise wird eine solche Projektwoche mit S-Bahn-Azubis im nächsten Jahr wiederholt. „Das würde uns freuen“, sagt der ehemalige Lokführer abschließend.

| Christiane Flechner

S2: Neuer Fahrplan sorgt für kürzere Fahrzeiten

Seit 25. August gilt auf der Linie S2 – baubedingt – ein neuer Fahrplan (→ Seite 18 6). Ab 22. September gilt dieser Fahrplan dann regulär. Damit werden die Fahrzeiten auf der südlichen S2 kürzer. Voraussetzung dafür ist die wiederhergestellte Zweigleisigkeit im Bereich des S-Bf Attilastraße und der weitere Baufortschritt auf der Dresdner Bahn.



Die Änderungen im Detail:

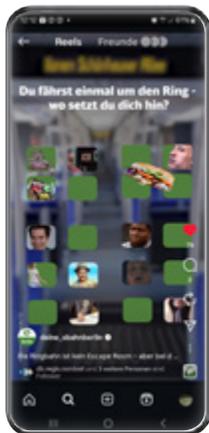
- I Laut neuem Fahrplan fahren die Züge stadteinwärts in Blankenfelde drei Minuten später, in Mahlow vier Minuten später und von Lichtenrade bis Buckower Chaussee eine Minute später ab.
- I In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde von Priesterweg bis Lichtenrade eine Minute früher sowie von Lichtenrade bis Blankenfelde vier Minuten früher.

S-BAHN BERLIN BEI INSTAGRAM

Information trifft auf Unterhaltung

Unter → [instagram.com/deine_sbahnberlin](https://www.instagram.com/deine_sbahnberlin) finden sich die besten Fotos, Stories und Videos aus der Welt der Berliner S-Bahn – ganz exklusiv und immer aktuell! Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung reiner Fakten, sondern vor allem darum, mit jedem Post im Feed oder in den Stories einen unterhaltsamen Mehrwert zu bieten.

Follower:innen des S-Bahn-Kanals bleiben damit immer up to date. Am besten gleich unter → [instagram.com](https://www.instagram.com) anmelden und der S-Bahn Berlin (@deine_sbahnberlin) folgen.



Recruiting-Team in Neukölln

S-Bahn Berlin stellt Karrierechancen im Unternehmen vor

Lust auf einen Job bei der S-Bahn Berlin, aber noch keine Idee, was das Unternehmen alles zu bieten hat? Das lässt sich ändern! Um für einen Einstieg bei der S-Bahn Berlin zu werben, ist das Recruiting-Team im September wieder mit einem Info-stand unterwegs:

17. + 18. September:
Jobmesse „Shop a Job“

jeweils 10–17 Uhr
→ [jobpoint-berlin.de](https://www.jobpoint-berlin.de)

Gropius Passagen, Johannisthaler Chaussee 317, 12351 Berlin
▶ U-Bf Johannisthaler Chaussee **U7**

Kolleg:innen aus den Bereichen Fahrbetrieb sowie Instandhaltung stehen vor Ort für Fragen zu ihrem Arbeitsalltag zur Verfügung und informieren Interessierte gerne über die verschiedenen Einstiegs-, Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten im Unternehmen. Auch Bewerbungen sind direkt am Stand möglich. Wer also schon sicher ist, bei der S-Bahn Berlin einsteigen zu



Foto: S-Bahn Berlin

wollen, bringt die Bewerbungsunterlagen am besten gleich mit.

INFO

Neugierig geworden?

Alle Infos über die S-Bahn Berlin als Arbeitgeberin sind auch unter → [sbahn.berlin/jobs](https://www.sbahn.berlin/jobs) zu finden.

Hier ist alles sicher verstaut

S-Bahn-Shop hat neue Rucksäcke mit viel Platz im Angebot

Ein Muss für alle S-Bahn-Fans: Im Shop der S-Bahn Berlin sind ab sofort zwei neue Rucksäcke zu finden. Die Modelle „TF Rucksack Size 1 Version 2025“ und „TF Rucksack Size 2 Version 2025“ verfügen über ausreichend Fächer für alles, was man unterwegs dabei haben möchte. Und in den schmutzabweisenden Bodenfächern kann all das verstaut werden, was nicht mit Tablet, Smartphone oder wichtigen Unterlagen in Berührung kommen soll. Auch an eine praktische Flaschenhalterung wurde gedacht.



Foto: S-Bahn Berlin

TF Rucksack Size 1
Version 2025
Maße: 48,5 x 32 x 21,5
cm | Preis: 57,90 €



Foto: S-Bahn Berlin

TF Rucksack Size 2
Version 2025
Maße: 45 x 32 x 18 cm
Preis: 49,90 €

INFO

Beide Rucksäcke sind online unter → [shop.sbahn.berlin](https://www.shop.sbahn.berlin) sowie in den Kundenzentren (Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Lichtenberg, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau, Zoologischer Garten) erhältlich.

Vielfältiges Programm zum BRANDENBURG-TAG

Die Stadt Perleberg lädt zum großen Volksfest ein

Die Rolandstadt Perleberg in der Prignitz wird vom 12. bis 14. September zum Schaufenster des Landes Brandenburg. Volksfest und Leistungsschau sollen den Besucher:innen des diesjährigen BRANDENBURG-TAGS geboten werden. Stattfinden soll das vielfältige Programm auf einer Veranstaltungsfläche mit 14 Themenperlen und neun Bühnen, mit über 300 Ständen und 3.000 Mitwirkenden.

Das Publikum kann sich zum Beispiel auf musikalische Einlagen von Karat, Alex Christensen, Anna-Carina Woitschack, Georg Stengel, Iggi Kelly und Dagmar Frederic freuen. Außerdem wird es Auftritte des Landespolizeiorchesters und des Orchesters „grenzenlos“ mit Musiker:innen aus Rumänien, Polen, Litauen und Deutschland geben. Auch der Kinderkanal ist mit Shows und Mitmachaktionen vor Ort.

Wer gerne auf Zeitreise geht, sollte einen Abstecher zum Mittelaltermarkt mit Roland-Lager machen. Zur Erinnerung an das eindrucksvolle Wochenende können beim Münzmeister Hartwig Perleberger Brandenburg-Tag-Pfennige selbst geprägt werden, mit



Foto: Stadt Perleberg

einer integrierten Nachprägung eines Perleberger Denars aus dem 14. Jahrhundert.

INFO

Neugierig geworden?

Unter → btt2025.stadt-perleberg.de/programm finden sich weitere Infos sowie das komplette Programm.

Der Eintritt auf das Festgelände und zu allen Bühnenprogrammen ist frei.

Infos zur Anreise

Der **RE6** fährt stündlich vom Bahnhof Berlin Gesundbrunnen bis nach Perleberg. Die Fahrzeit beträgt rund zweieinhalb Stunden. Hinweis: Aufgrund von Bauarbeiten veränderte Linienführung bis Neuruppin Rheinsberger Tor mit Halten in Oranienburg und Löwenberg (Mark). Von Perleberg zurück geht es ebenfalls jede Stunde (letztmalig um 21.03 Uhr nach Berlin Gesundbrunnen).

Workshops zum Thema Zivilcourage

DB Regio Nordost veranstaltet am 13. und 14. September zusammen mit dem THEATER (IN) ZIVIL Workshops zum Thema Zivilcourage, die auf der Methode des Forumtheaters basieren. Dabei wird eine problematische oder widersprüchliche Alltagssituation von Schauspieler:innen dargestellt, die unbefriedigend endet. Anschließend fordert das Theater (Moderator) das Publikum auf, einzugreifen und die Situation zum Besseren zu verändern.

Das THEATER (IN) ZIVIL ist an beiden Tagen auf der **Sport- und Vereinsbühne (Perle 05 – Beguinenstraße)** zu erleben sowie am Stand des VBB/DB Regio in der Krumme Straße/Ecke Puschkinstraße.

Stippvisite in Szczecin

Grenzübergangsfahrkarten jetzt auch digital erhältlich

Glaubt man den Besucher:innen des Cafés „Lody Marczak“, findet man hier das beste Eis in ganz Szczecin (Stettin). Wer sich davon selbst überzeugen will, fährt rüber zu den polnischen Nachbar:innen und gönnt sich die ein oder andere Kugel.

Die Zugfahrt von Berlin Hauptbahnhof dauert rund drei Stunden. Idealerweise kombinieren Fahrgäste für die Reise das Deutschland-Ticket und eine Grenzübergangsfahrkarte Polen – Deutschland. Sie gilt im RE4 auf dem Streckenabschnitt Grambow <> Szczecin Główny und kostet 2,50 Euro. Ab sofort ist dieses Angebot auch digital über die App DB Navigator sowie unter → bahn.de erhältlich.

Beispiel für eine Fahrt am Samstag von Berlin Hbf nach Szczecin Główny:

RE3 um 8.03 Uhr ab Berlin Hbf bis Bf Pasewalk und anschließend weiter mit RE4 um 10.16 Uhr bis Szczecin Główny

Wer am Wochenende lieber später starten will, nutzt den RE3 um 9.57 Uhr ab Berlin Hbf bis Bf Pasewalk und anschließend den RE4 um 12.16 Uhr.

Die Grenzübergangsfahrkarte Polen – Deutschland gilt auf der Linie RE4 ab Bf Grambow.

INFO

Die Grenzübergangsfahrkarten Polen – Deutschland sind vergünstigte Fahrkarten für einfache Fahrten auf der Strecke Szczecin Główny – Grambow. Sie sind digital sowie an DB Fahrkartenselbstbedienungsautomaten, in DB Verkaufsstellen und bei den Kundenbetreuer:innen im Zug erhältlich.

Sie berechtigen zur Mitnahme von bis zu drei Kindern zwischen sechs und einschließlich 14 Jahren und gelten nur in der 2. Wagenklasse.

Eine Pflichtveranstaltung für alle Bahnfans

Vielfältiges Programm rund um den ÖPNV lockt zum „Tag der Schiene“

 Drei Tage voller Bahnerlebnisse: Vom 19. bis 21. September präsentiert sich die Bahnbranche beim diesjährigen „Tag der Schiene“ – und lädt auch in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zu spannenden Veranstaltungen ein.



Da geht es zum Beispiel mit dem Fahrrad zu den Projekten von i2030, im Ziegeleipark Mildenberg feiert die LOWA Dampfloks ihren 70. Geburtstag und bei Fahrten mit der Buckower Kleinbahn kommen garantiert nostalgische Gefühle auf.

Das komplette Programm ist unter → tag-der-schiene.de zu finden. Schnell sein lohnt sich, denn bei einigen Angeboten ist eine Anmeldefrist zu beachten und die Plätze sind begrenzt. Es finden aber auch ausreichend Veranstaltungen statt, bei denen man einfach so vorbeischauen kann.

19. September: TH Wildau – Angewandte Eisenbahnforschung und -lehre

Vorgestellt werden spannende Themen rund um Forschung und Innovation im Schienenverkehr. Wer sich zum Beispiel für „Bike&Ride“, internationale Bahnlogistik oder smarte Instandhaltung interessiert, ist in der ScienceBox mitten auf dem Campus genau richtig.

INFO: ab 13 Uhr | Programm unter → th-wildau.de
TH Wildau, Hochschulring 1, 15745 Wildau
► S-Bf Wildau  

20. September: i2030 hautnah erleben – eine Fahrrad-Entdeckungsreise ins Zukunftsprojekt

Die rund zweieinhalbstündige Radtour über gut 20 Kilometer ist perfekt für alle, die exklusive Einblicke in die i2030-Projekte (→ i2030.de) des nördlichen Netzes von Berlin und Brandenburg erhalten möchten.

- Treffpunkt: 15 Uhr am S-Bf Wartenberg
- Route: Verlängerung S75 über Sellheimbrücke, Karower Kreuz bis Schönerlinder Straße, weiter zum Wilhelmsruher Damm, Endstation voraussichtlich Bahnhof Schönholz

INFO: Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 15. September per E-Mail an: Konzernbevollmaechtigter.Nordost@deutschebahn.com
► S-Bf Wartenberg 

20. September: Lokschuppen Pasewalk unter Volldampf

Die BUG-Gruppe lädt gemeinsam mit der Deutschen Bahn, Lieberr und weiteren Partnern zu einem spannenden Tag voller Technik, Innovationen und Karrieremöglichkeiten ein. Eintauchen in die Welt der Schiene, Lokomotiven aus nächster Nähe erleben, einen Zwei-Wege-Bagger steuern oder den Ausblick über Pasewalk von der OLA-Hebebühne genießen – hier kommt die ganze Familie auf ihre Kosten.

INFO: 10–17.30 Uhr | Führungen: 11.30 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr
→ lokschuppen-pasewalk.de
Lokschuppen Pasewalk, Speicherstraße 14, 17309 Pasewalk
► Bf Pasewalk   

20. + 21. September: Fahrtage bei der Buckower Kleinbahn

Die Buckower Kleinbahn ist eine Museumsbahn an der Ostbahn (Strecke Berlin – Königsberg/Ostpreußen). Eine fast fünf Kilometer lange mit Gleichstrom betriebene Nebenstrecke, die von Müncheberg nach Buckow verläuft. Gefahren wird mit Elektrotriebzügen der BR 279 (DR), die heute als BR 479 bezeichnet wird.

INFO: erster Zug ab Buckow um 9.55 Uhr, letzter Zug kommt um 18.02 Uhr in Buckow an | Museum geöffnet 10.30–17.30 Uhr
→ bkb-info.de
Bahnhofstraße 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
► Bf Müncheberg (Mark)  (weiter mit der Museumsbahn)



Foto: Verein Buckower Kleinbahn

21. September: 70. Geburtstag der LOWA Dampfloks

Eine Lok, von der nur noch vier Stück existieren – eine davon im Ziegeleipark Mildenberg. Die feiert nicht nur ihren 70. Geburtstag, sondern ist nach umfangreicher Restaurierung sogar wieder fahrbereit!

Zum Jubiläum können Gäste mehr über die LOWA erfahren und an Fahrten über das Gelände teilnehmen.

INFO: 10–18 Uhr | → ziegeleipark.de
Ziegeleipark Mildenberg, Ziegelei 10, 16792 Zehdenick OT Mildenberg
► Bf Gransee  (weiter mit 



Foto: Ziegeleipark Mildenberg

Von der Gestaltung einer nachhaltigen Lebensweise

Mit „Klasse unterwegs“ geht es zu „Finizio“ und ins „Futurium“

„Klasse unterwegs“, das Schulprogramm von DB Regio Nordost, bietet für Schulklassen spannende Ergänzungen zum Unterricht im Klassenzimmer. Über 300 außerschulische Lernangebote sind unter bahn.de/klasseunterwegs zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bieten vor Ort speziell für Schulklassen ausgearbeitete Programme an. punkt 3 stellt monatlich Themen und Angebote rund um „Klasse unterwegs“ vor.

Gut, dass es seit 250 Jahren das WC gibt, das „Water Closet“, wie es von seinem englischen Erfinder Alexander Cumming in einem Patent von 1775 genannt wurde. Ein Klo, eine Toilette mit Wasserspülung und Siphon, um lästige Gerüche fernzuhalten. Die Wasserspülung bis hinunter in die Kanalisation mit ihren kilometerlangen Abwasserkanälen war unter hygienischen Aspekten ein Riesensfortschritt. So konnte insbesondere im 19. Jahrhundert in den Städten mit ihrer stetig wachsenden Bevölkerung der Ausbruch gefährlicher Seuchen weitgehend verhindert werden.

An das moderne WC mit Drucktaste und Wasserrauschen hat man sich inzwischen dermaßen gewöhnt, dass man sich kaum vorstellen kann, es könnte etwas noch Moderneres geben. Dabei entspricht die vermeintlich sorglose, millionenfache Wasserspülung aus der Toilette bis zum Klärwerk gar nicht mehr den Aufgaben und Anforderungen einer nachhaltigen, ökonomischen und ökologischen Infrastruktur. Denn Wasser wird knapp und man kann stoffliche Kreisläufe heute und in Zukunft viel nützlicher, günstiger und gesünder gestalten.

Wie das geht? Die Firma „Finizio“ in Eberswalde hat das Prinzip der Trockentoilette aufgegriffen und zu einem modernen technischen Standard weiterentwickelt. Seit 2019



Finizio Recyclingtour

Foto: Finizio

betreibt das innovative Unternehmen die deutschlandweit erste Recyclinganlage zur Herstellung von Recyclingdüngern aus Inhalten von Trockentoiletten.

Wie das genau funktioniert und wie aus menschlichen Exkrementen tatsächlich hochwertiger biologischer Dünger hergestellt werden kann, zeigt das Unternehmen auf seiner Forschungsanlage in Eberswalde. Dort können jetzt dank einer Kooperation mit „Klasse unterwegs“ auch Schüler:innen ab der fünften Klasse einen Einblick bekommen, wie hygienisch und sicher es bei diesem Recycling zugeht und vor allem, wie nachhaltig dieses zukunftsweisende Verfahren ist. Spannender kann der Unterricht in den Fächern Naturwissenschaft und Biologie kaum gestaltet werden.

Kostenfreie Exkursionen

Interessierte Schulklassen können sich auf bahn.de/klasseunterwegs ab sofort für eine kostenfreie Exkursion nach Eberswalde bewerben. Im September und Oktober 2025 gibt es einige vorgegebene Termine, man kann aber auch Wunschtermine nennen. Generell gilt: Wer sich

zuerst anmeldet, hat auch die besten Chancen zur Teilnahme.

Faszinierender Lernort

Spannende Ein- und Ausblicke zur Gestaltung unserer künftigen nachhaltigen Lebensweise gibt es im Übrigen nicht nur bei „Finizio“ in Eberswalde. Mitten im Zentrum von Berlin, gleich neben dem Berliner Hauptbahnhof, macht auch das „Futurium“ als Lernort und „Haus der Zukünfte“ neugierig auf das, was kommt und auf das, was möglich ist. Hier können Grundschüler:innen über die Frage diskutieren, wie man morgen wohnen kann, und Jugendliche skizzieren ihre Vision der Mobilität der Zukunft – gemeinsam mit ihren Lehrkräften. Denn im „Futurium“, so das Credo dieses faszinierenden Lernorts, lernen Kinder und Erwachsene miteinander und voneinander.

Der Eintritt im staatlich geförderten „Futurium“ ist kostenfrei. Über „Klasse unterwegs“ können interessierte Schulklassen aus dem Land Brandenburg und aus Mecklenburg-Vorpommern kostenfreie Gruppentickets für die Fahrt zum Berliner Hauptbahnhof gewinnen. Mehr dazu auch auf bahn.de/klasseunterwegs.

Ihr S-Bahn (+)

Natur ganz nah erleben: die Lehnitzseetour



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

Nördlich von Berlin liegt ein wahres Erholungsparadies: der Lehnitzsee. Machen Sie einen Ausflug in eine abwechslungsreiche Natur, genießen Sie den Ausblick auf das klare Wasser und halten Sie inne vor der beeindruckenden Lehnitzschleuse.

Start: S-Bf Lehnitz
Ziel: S-Bf Oranienburg
Linie: S1
Länge: ca. 8 Kilometer
Dauer: ca. 2,5 Stunden

Ihr Ausflug beginnt am S-Bahnhof Lehnitz. Wählen Sie den Ausgang Mühlenbecker Weg. Links zweigt die Friedrich-Wolf-Straße ab, die Sie an der Fußgängerampel überqueren. Nach etwa 100 Metern passieren Sie eine Abzweigung. Kurz darauf biegen Sie links in die Florastraße ein, von der wenig später links die Neptunstraße abzweigt. Diese führt über einen Rundweg am Strand „Bolli“ vorbei wieder auf die Florastraße. Halten Sie sich links, um kurz darauf wieder links dem Badeweg zu folgen, der ins Landschaftsschutzgebiet und erneut zum Ufer des Lehnitzsees führt.

Bevor Sie den See umrunden, können Sie einen Abstecher zur **Friedrich-Wolf-Gedenkstätte** 1 unternehmen: Über den Badeweg in entgegengesetzter Richtung führt der Weg links in die Friedrich-Wolf-Straße und nach

wenigen Metern rechts in den Alten Kiefernweg. Im Haus Nummer 5 befindet sich die Gedenkstätte für den Arzt und Schriftsteller Friedrich Wolf, der unter anderem „Die Weihnachtsgans Auguste“ verfasste, und dort von 1948 bis 1953 lebte.

Nach dem Besuch der Gedenkstätte gelangen Sie über die Straße mit dem Namen Uferpromenade geradewegs zurück und erreichen den Uferwanderweg, der Ihnen wunderbare Ausblicke auf den **Lehnitzsee** 2 gewährt.



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

Er ist ein schmaler Toteissee und verdankt seinen Namen dem Dorf Lehnitz. Mit einer Länge von 2,3 Kilometern und einer Breite von bis zu 450 Metern, klarem Wasser und schönen Sandstränden bietet Erholungssuchenden viel Platz für Spaß im und am Wasser.

Nun folgen Sie dem **Naturlehrpfad** 3 und erfahren auf Schautafeln und Schildern im Vorbeigehen Wissens-



Foto: via reise verlag / Janina Johannsen

wertes über Flora, Fauna und die Entstehung der Landschaft. Bald gelangen Sie zum „Weißen Strand“, wo die „**Rodelberge**“ 4 rechts des Weges beginnen. Dabei handelt es sich um ein Relikt aus der Nacheiszeit: Bis zu 51 Meter hohe Dünen befinden sich an verschiedenen Stellen im Wald in der Nähe des Ufers. Die sandigen Lichtungen in Ufernähe bieten im Sommer Platz für Picknick und zum Sandburgen bauen.

Weiter geht es an der „Saubucht“ vorbei durch den Wald, bis Sie bald links in die Bernauer Straße einbiegen und so die Schleusenbrücke erreichen. Von hier aus eröffnet sich ein imposanter Blick auf die

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Lehnitzschleuse 5. Seit 1940 verbindet sie die unterschiedlichen Wasserspiegelhöhen der Havel-Oder-



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Wasserstraße miteinander. Täglich werden hier Güterschiffe und Sportboote geschleust, die dabei eine Höhe von sechs Metern überwinden.

Überqueren Sie die Brücke und tauchen Sie an der anderen Seite des Ufers über den ausgeschilderten Naturlehrpfad wieder in das Landschaftsschutzgebiet ein. Vorbei an einem Biergarten führt der Weg immer am Ufer entlang.

Sie befinden sich nun auf dem **Rad-Fernweg Berlin – Kopenhagen** 6.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Der 630 Kilometer lange Weg beginnt am Brandenburger Tor und führt bis zum Tivoli in Kopenhagen. Folgen Sie dem Rad-Fernweg bis zur Oranienburger Badestelle. Wenn Sie wollen, können Sie eine ausgiebige Pause zum Baden einlegen. Oder Sie kehren gleich nebenan im



Karte: terra press

Hafenrestaurant LuBea ein.

Es bietet neben frischem Fisch, Steaks und vegetarischen Kreationen, einen wunderschönen Ausblick über den Lehnitzsee. Im dazugehörigen Yachthafen können Sie ein Motor-, Ruder- oder Tretboot mieten. Für besonders heiße Tage gibt es die Tretboote auch mit Überdachung.



Foto: bestzoom

Anschließend laufen Sie auf dem Uferweg weiter, schwenken kurz rechts in die Wörthstraße und danach links in die Heidelberger Straße ein, die an der **TURM ErlebnisCity** 7 vorbeiführt. Ob Erlebnisbad, Wellnessbereich, Gastronomie oder Sport-Vielfalt – dort erwarten Sie das ganze Jahr über unzählige Höhepunkte. Genau das Richtige, um sich zu erholen oder alternativ richtig zu verausgaben.

Folgen Sie nun weiter der Heidelberger Straße und biegen nach der Unterquerung der Bahngleise rechts ein, um nach kurzer Zeit die Heimreise vom S-Bahnhof Oranienburg anzutreten.

Hinweis: Aufgrund der Wegbeschaffenheit ist diese Tour nicht für Kinderwagen und mobilitäts-eingeschränkte Personen geeignet.

Friedrich-Wolf-Gesellschaft e. V.

Alter Kiefernweg 5, 16515 Oranienburg OT Lehnitz
freitags 12–16 Uhr
☎ +49 3301 524480 | →friedrichwolf.de

LuBea Hafenrestaurant und Yachthafen

Rüdesheimer Str. 21, 16515 Oranienburg
Do–So 12–21 Uhr
☎ +49 3301 524152 | →lubea-service.de

TURM ErlebnisCity

André-Pican-Str. 42, 16515 Oranienburg
So–Do 9–20 Uhr,
Fr/Sa/Feiertag + Ferien 9–22 Uhr
→erlebniscity.de

Tour fürs Smartphone

Die Route als GPX steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Den Töpferort Görzke entdecken

Landleben pur genießen beim Flämingmarkt und Kreiserntefest



Der ideale Termin für eine Landpartie in den Fläming ist am 13. und 14. September. Dann ergänzen sich im Töpferort Görzke der 21. Flämingmarkt und das Kreiserntefest zu einem Festival für regionalen Genuss und Landkultur. Ein Besuch lohnt sich also doppelt!

Auf dem Handwerkerhof mit seinen Museen können Gäste am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr regionale Produkte probieren, Handwerker:innen über die Schulter schauen, nach ausgefallenen Geschenken stöbern und Kultur genießen.

Der Regionalmarkt wird landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte aus dem Fläming präsentieren. Mittelmärkische Landfrauen zeigen unter anderem, wie eine Erntekrone entsteht. Verschiedene Mitmach-Werkstätten laden zum Filzen, Müsli selbst herstellen und



Foto: K. Rospek

Basteln mit Naturmaterialien ein.

Natürlich wird der kulinarische Genuss nicht zu kurz kommen. Neben Kartoffelgerichten erfreuen unter anderem Käse- und Wildspezialitäten sowie frisch geräucherter Fisch den Gaumen.

Für beste Unterhaltung sorgt das Bühnenprogramm mit Musik-, Tanz- und Kulturgruppen des Flämings,

bei Interviews lernt das Publikum interessante Persönlichkeiten kennen und erfährt mehr über das Landleben.

Auch das benachbarte Schwimmbad sowie die mittelalterliche Feldsteinkirche sind geöffnet, die Naturwacht bietet geführte Wanderungen an und weitere Überraschungen warten.

INFO

→ flaemingmarkt.de

Anreise: z. B. mit dem **RE7** um 8.14 Uhr ab Berlin Hbf bis Bad Belzig, Fahrzeit 1 Stunde 53 Minuten.

Bitte beachten: Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Beelitz Heilstätten und Bad Belzig (→ Seite 22 **S6**).

Vom Bahnhof Bad Belzig aus fahren am 13. und 14. September jeweils ab 9.30 Uhr stündlich Busse nach Görzke und wieder zurück. → VBB.de/fahrinfo

Wer holt den Sieg beim Potsdamer Kanusprint?

Kanu Club Potsdam lädt am 3. Oktober zum beliebten Rennen auf der Alten Fahrt

Die Weltmeisterschaften im Kanurennsport in Mailand sind vorbei und die Saison 2025 ist mit den Deutschen Meisterschaften in Köln zu Ende gegangen. Wer die erfolgreichen Rennkanut:innen nun noch einmal hautnah erleben will, kommt am 3. Oktober nach Potsdam. Zum Tag der Deutschen Einheit gibt es die erfolgreichen WM-Teilnehmenden und solche, die es werden wollen, im Wettkampf hautnah zu erleben und gemeinsam werden die Erfolge des Jahres gefeiert.

Nachwuchsathlet:innen wettfeiern mit ihren

Idolen und zeigen, was sie auf dem Wasser bereits drauf haben. Das Publikum ist aufgerufen, die Spitzensportler:innen des Kanu Clubs Potsdam und weiterer Vereine beim Parallelsprint kräftig anzufeuern!



Foto: Kanu Club Potsdam

Beim Kanusprint ist Spannung garantiert.

Beim bunten Rahmenprogramm können Besucher:innen in kippischen Kanus selbst das Paddel in die Hand nehmen oder auf dem Trockenen das Kanuquiz lösen. So kann man einen Platz in einem der beiden Mannschaftsboote ergattern. Zwei Zuschauerteams treten mit Unterstützung von Sportler:innen des KC Potsdam gegeneinander an. Wird das Gewinnerteam aus dem letzten Jahr beim Sponsoren-Team-Pokal seinen Titel verteidigen?

INFO

3. Oktober 13-18 Uhr

→ kcpotsdam.de/kanusprint

Alte Fahrt Potsdam

Adolf-Miethe-Ufer, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**

RB33 **S7** (vom Ausgang an der Langen

Brücke sind es noch rund neun Minuten

Fußweg bis zur Alten Fahrt)

Bühne für zeitgenössische Kunst

Mehr als 300 Veranstaltungen auf der Berlin Art Week

Vom 10. bis 14. September präsentieren über 100 Museen, Sammlungen, Galerien, Projekträume sowie die Kunstmesse „Positions Berlin Art Fair“ anlässlich der Berlin Art Week ein umfassendes Programm mit mehr als 300 Veranstaltungen, darunter über 100 Ausstellungsöffnungen.

Fünf Tage lang wird Berlin zur Bühne für zeitgenössische Kunst. Aufstrebende Künstler:innen treten neben etablierten Positionen auf, viele entwickeln eigens für diesen Anlass neue Werke. Das Spektrum reicht von Malerei über Installation und Sound bis hin zu Film und Performance – präsentiert in großen Institutionen ebenso wie in ehemaligen Hangars, Kirchen, Industriehallen, Ateliers und Projekträumen.

Als zentrale Anlaufstelle für alle Besucher:innen lädt der Festivaltreffpunkt „Berlin Art Week Garten“ zu Gast am Hamburger Bahnhof während der gesamten Festivalwoche umsonst und draußen dazu ein, das Gesamtprogramm der Berlin Art Week zu



Foto: Clara Wenzel-Theiler

entdecken. Fünf Tage lang können hier Kunstbegeisterte und -neugierige zusammenkommen, um sich bei Performances, Workshops, Drinks oder einer kleinen Stärkung auf das Festival einzustimmen.

INFO

→ berlinartweek.de

Wann: 10.-14. September

Wo: überall in der Stadt

► BAW Garten am Hamburger Bahnhof,

Invalidenstraße 50, 10557 Berlin

Berlin Hbf **FEX** **RE1** **RE2** **RE3** **RE4**

RE5 **RE7** **RE8** **RB10** **RB14** **RB23** **S3** **S5**

S7 **S9** **U5**

Lesung und Plauderei über Hildegard Knef

Hildegard Knef ist eine der größten und beliebtesten Künstlerinnen der deutschen Filmgeschichte. Doch hinter der Kamera war sie launisch, unbeherrscht und unberechenbar. Der Regisseur und Schauspieler Eberhard Weißbarth, der sich selbst als ihren größten Fan bezeichnet, war den Eskapaden der Knef anlässlich seiner Dokumentation „Hildegard Knef – zwischen gestern und heute“ über längere Zeit hinweg ausgesetzt. Im gleichnamigen Buch berichtet er humorvoll und absolut wahrheitsgetreu von seiner Begegnung mit der Diva. Eine Insider-story, die es in sich hat. Die nächste Lesung – inklusive Hintergrundplauderei und Musik von Hildegard Knef – findet am Samstag, 20. September, im Zimmertheater Steglitz statt.

INFO

20 Uhr | Eintritt: 18 €

→ zimmertheater-steglitz.de

Zimmertheater Steglitz

Bornstraße 17, 12163 Berlin

S-Bf Feuerbachstraße **S1**

ANZEIGEN

Sonntag, 14.09.2025
QUER DURCH BERLIN
 11 / 22 / 33 km
Quer durch Berlin
 Durch Berlins grünen Südosten
 nach Karte, GPS-Track oder geführt

33 km: 07:30–08:00, geführt 08:00 Uhr, S-Bf Grünau (S 8 / S 46), Ausgang Adlergestell / Regattastr. bzw. Vorhalle
 22 km: 08:30–09:00, geführt 09:00 Uhr, S-Bf Grünau (S 8 / S 46), Ausgang links zum Einkaufszentrum Taut-Passage
 11 km: 10:30–11:00, geführt 11:00 Uhr, U-Bf Rudow (U 7), Ausg. Neuköllner Str.
ZIEL: S-Bf Waßmannsdorf, S 9 / S 45

Startgeld 2,- € Kinder bis 14 Jahre frei!
 Startgeld enthält: Streckenkarte, Urkunde
Keine Anmeldung erforderlich!
www.quer-durch-berlin.de
Hinkommen und mitwandern.
 Ihr Berliner Wanderverband e. V.

Berlin macht Dampf

Nostalgiefahrten

Neue Termine!

Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

30. August	Oberlausitz-Express nach Weißwasser und Görlitz
3. Oktober	Braunschweig – auf der Spur der Transitzüge in die Lokwelt Braunschweig
18. Oktober	Rundfahrt durch Berlin und die Mittelmark
19. Oktober	Ab Potsdam: Rundfahrt durch die Mittelmark
8. November	Geschichte(n) auf der Ringbahn – Die Stadtrundfahrt der besonderen Art
9. November	Stadtrundfahrt durch den Berliner Osten
13. Dezember	Thale / Quedlinburg – Advent in den Höfen
14. Dezember	Rundfahrten durch den Berliner Süden und über die Dresdner Bahn

www.Berlin-macht-Dampf.com

Zeitreise in historischen Fahrzeugen

Sonderfahrten mit Zug und Bus am 14. September

Am Sonntag, 14. September, kehrt der Museumszug des Vereins „Historische S-Bahn“ aus der Sommerpause zurück – und ist direkt wieder für Sonderfahrten im Einsatz. Diese finden zwischen Ostbahnhof und Zehlendorf statt. Es geht über die Stadtbahn bis Wannsee, wo die Züge wenden. Die letzte der fünf Fahrten wird eine gemütliche abendliche Fahrt und führt nach dem Wenden in Wannsee bis zum Nordbahnhof.



Foto: Verein Historische S-Bahn

Die Züge fahren zu folgenden Zeiten am Ostbahnhof (Gleis 10) ab: 11.05 Uhr, 14.20 Uhr und 17.45 Uhr in Richtung Wannsee bzw. Zehlendorf. Die Fahrten ab Zehlendorf zurück zum Ostbahnhof beginnen um 12.35 Uhr und 15.55 Uhr. Fahrgäste werden gebeten, 15 Minuten vor Abfahrt am Bahnsteig zu sein. Fahrkarten sind nur im Vorverkauf unter [→ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de](https://ticketshop-historische-s-bahn-ev.reservix.de) erhältlich.

Preise für die Fahrten 1 bis 4:

- 3. Klasse: 15 €, 2. Klasse: 20 €
- Kinder (3–13 Jahre): 7 €

Preis für die Fahrt 5:

- 3. Klasse: 21 €, 2. Klasse: 28 €
- Kinder (3–13 Jahre): 7 €

Fans historischer Fahrzeuge können die Mitfahrt im Sonderzug an diesem Tag auch mit einer Tour im historischen Omnibus kombinieren. Auf den Linien 118 (Rathaus Zehlendorf – Kohlhasenbrück) und 316 (S Wannsee – Potsdam) sind die Busse der Arbeitsgemeinschaft Traditionsbus Berlin zum VBB-Tarif unterwegs.

INFO

Weitere Sonderfahrten des Vereins sind für Samstag, 20. September, geplant. Dann soll es Stadtrundfahrten zum „Tag der Schiene“ sowie anlässlich des Jubiläums „100 Jahre S-Bahn nach Oranienburg“ geben. Alle Infos – auch zum Kartenvorverkauf – sind unter [→hisb.de](https://hisb.de) zu finden.

Ihr S-Bahn (+)

Avishai Cohen und Band

Renommierter Jazz-Bassist mit Band bei den Jüdischen Kulturtagen

Der Jazz-Bassist, Komponist und Bandleader Avishai Cohen ist ein gern gesehener Gast bei den Jüdischen Kulturtagen Berlin. Kaum verwunderlich: Die Fachzeitschrift „Bassplayer Magazine“ listet ihn als einen der einflussreichsten Instrumentalisten des 20. Jahrhunderts. Nach seinem Umzug nach New York City schloss sich Avishai Cohen der Band von Chick Corea an und arbeitete unter anderem mit Herbie Hancock und Bobby McFerrin. Der internationale Durchbruch erfolgte



Foto: Boaz Arad

mit dem ersten Soloalbum „Adama“, das ihn nicht nur als exzellenten Musiker, sondern ebenso als virtuosen Komponisten präsentiert. Im Rahmen der 38. Jüdischen Kulturtage Berlin konzertiert Avishai Cohen mit seiner Band. Das exklusiv für dieses Konzert zusammengestellte Programm enthält neben Klassikern aus der mehr als 30-jährigen Karriere auch neue Songs.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die „38. Jüdischen Kulturtage“ am 15. November um 20.30 Uhr in der Synagoge Rykestraße. Kennwort: „38. Jüdische Kulturtage“

[→juedische-kulturtage.org](https://juedische-kulturtage.org)

Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53, 10405 Berlin
Knaackstraße M2

Schräges Komik-Duo

Ursus & Nadeschkin aus der Schweiz wagen den PRSPKTVNWCHSL

Das Programm PRSPKTVNWCHSL ist ein Gesamtkunstwerk aus Sprache, Musik, Tanz und verkehrten Rollen. Es handelt vom falschen Zeitpunkt, vom richtigen Timing und der Frage, wieviel übrigbleibt, wenn die Hälfte fehlt? Wo steht, wer sich von außen betrachtet? Und was meint sie oder er mit «Hm»? Hm?

Die Schweizer Präzisions-Anarchisten Ursus & Nadeschkin tun, was niemand von ihnen erwartet, forschen voller Elan da, wo andere lieber aufhören. Sie



Foto: Geri Born Zürich

lieben die Provokation, hassen Langeweile und prägen mit ihrem schrägen Humor das Schweizer Kulturgut. Als leidenschaftliche Grenzgänger touren sie seit über 30 Jahren durch die Welt-Metropolen und wechseln Schubladen: Vom Kleintheater ins Fernsehen, vom Konzertsaal in den Zirkus oder ins Schauspielhaus! Kurzum: Sie gehören zum Besten, was die Schweiz in Sachen Komik zu bieten hat.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ursus & Nadeschkin“ am 25. September um 20 Uhr im Pfefferberg Theater. Kennwort: „Ursus & Nadeschkin“

[→pfefferberg-theater.de](https://pfefferberg-theater.de)

Pfefferberg Theater
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U-Bf Senefelderplatz U2

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [→sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 13. September 2025 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Gewinnspiel*

Gewinnspiel*



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



(S1) S2 S8: Einschränkungen bis 22. September

Bauarbeiten auf nördlichen Streckenabschnitten – Ersatzverkehr mit Bussen

Die Bauarbeiten für die Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerks für die S8 (Nord) gehen auch im kommenden Monat weiter. Das Bauvorhaben ist in mehrere Abschnitte unterteilt und bringt verschiedene Einschränkungen des S-Bahnbetriebs mit sich.

bis 05.09. (Fr) 23 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Blankenburg <> Karow/Hohen Neuendorf

BUS S2: Pankow <> Karow
BUS S8: Pankow <> Hohen Neuendorf

(••• Seite 16 2)

Nacht 05./06.09. (Fr/Sa) 23 Uhr bis 5 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Blankenburg <> Bernau/Hohen Neuendorf

kein S-Bahnverkehr: Schönholz <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg

BUS S1A: Schönholz <> Oranienburg
BUS S2: Pankow <> Bernau
BUS S8: Pankow <> Hohen Neuendorf

(••• Seite 17 3)

06.09. (Sa) 5 Uhr bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Blankenburg <> Bernau/Hohen Neuendorf

kein S-Bahnverkehr: Frohnau <> Hohen Neuendorf <> Oranienburg

BUS S1A: Frohnau <> Oranienburg
BUS S1X: Frohnau <> Oranienburg
BUS S2: Pankow <> Bernau
BUS S8: Pankow <> Hohen Neuendorf

(••• Seite 17 4)

08.09. (Mo) 4 Uhr bis 12.09. (Fr) 22 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Blankenburg <> Hohen Neuendorf

BUS S8: Blankenburg <> Hohen Neuendorf
(••• Grafik und Seite 21 19)

12.09. (Fr) 22 Uhr bis 15.09. (Mo) 1:30 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Bornholmer Straße <> Karow/Hohen Neuendorf

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße

BUS S2: Bornholmer Straße <> Karow
BUS S8: Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf

(••• Seite 18 5)

15.09. (Mo) 4 Uhr bis 19.09. (Fr) 22 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Blankenburg <> Hohen Neuendorf

BUS S8: Blankenburg <> Hohen Neuendorf
(••• Grafik und Seite 21 19)

19.09. (Fr) 22 Uhr bis 22.09. (Mo) 1.30 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Karow/Hohen Neuendorf

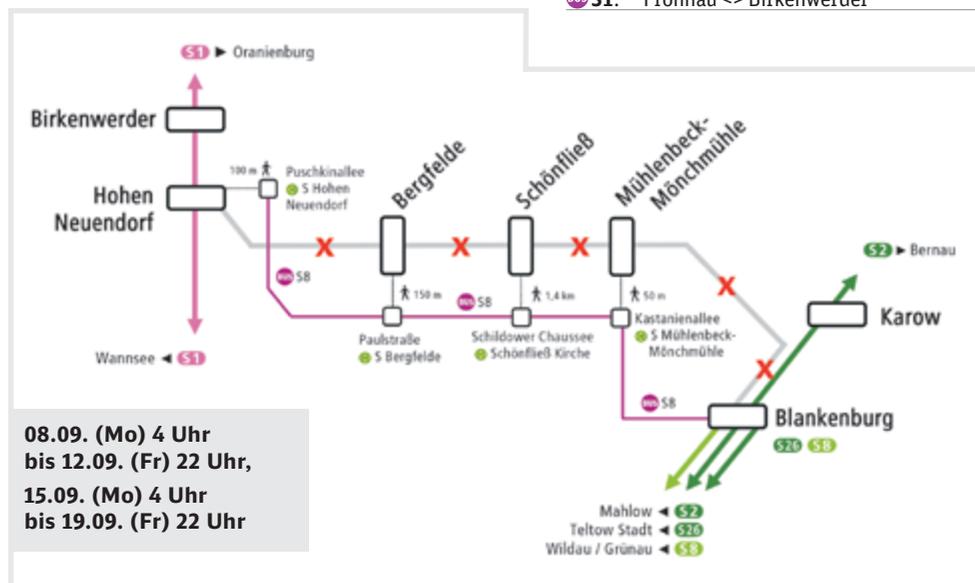
kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße

BUS S2: Pankow <> Karow
BUS S8: Pankow <> Hohen Neuendorf

20./21.09. (Sa/So) ca. 1 Uhr bis ca. 7.15 Uhr:

kein S-Bahnverkehr: Frohnau <> Birkenwerder

BUS S1: Frohnau <> Birkenwerder



Grafik: S-Bahn Berlin

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- odeg.de/kontakt/kontaktformulare



HANS

- hanseatischeisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.08.2025, bis Sonntag, 14.09.2025



S1 S25 S85

Wollankstraße

bis 2028

Entfall Halt in Fahrtrichtung Norden

Der Halt in Wollankstraße bei den Linien S1 in Fahrtrichtung Frohnau/Oranienburg, S25 in Fahrtrichtung Hennigsdorf und S85 in Fahrtrichtung Frohnau entfällt.

Fahrgäste, die in Wollankstraße aussteigen möchten: Fahren bitte bis zum S-Bf Schönholz, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Wollankstraße.

Fahrgäste, die in Wollankstraße einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung (nach Süden) bis zum S-Bf Bornholmer Straße und wechseln auf den gegenüberliegenden Bahnsteig (Gleis 4). Der S-Bf Bornholmer Straße ist barrierefrei.

Züge in Richtung Süden (Wannsee, Teltow Stadt und Grünau) sind nicht betroffen.

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Wollankstraße berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Humboldtthain/S-Bf Prenzlauer Allee über den S-Bf Schönholz. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Wollankstraße berech-

tigen zur Fahrt nach S-Bf Wittenau/S-Bf Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik über den S-Bf Bornholmer Straße. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wollankstraße zur Umfahrung über den S-Bf Schönholz. Einzelfahrausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Wollankstraße in Richtung S-Bf Schönholz zur Umfahrung über den S-Bf Bornholmer Straße.

Grund: Neubau der Brücke über die Wollankstraße

S2 S26 S8 S85

Pankow – Karow (- Bernau) / Hohen Neuendorf – Birkenwerder

bis 05.09. (Fr) 23 Uhr - **Bauzustand 3**

kein S-Bahnverkehr: Pankow <> Blankenburg <> Karow/Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: U-Bf Pankow (Berliner Straße) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Umstieg zum Bus S8) <> S Blankenburg <> S Karow (Buswendeschleife)

Bus S8: U-Bf Pankow (Berliner Straße) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/

Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt in der Schildower Chaussee im Dorf Schönfließ) <> S Bergfelde (Paulstraße) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee, seitlich vom S-Bahnhof)

Der Bus S8 hält nicht am S-Bahnhof Schönfließ, sondern ca. 1,4 km entfernt an der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf.

Fahrplanänderung: Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Bernau bis Karow 19 Minuten später und in der Gegenrichtung fährt die S2 von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

S2 fährt Mahlow <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

S26 fährt Mo-Fr Teltow Stadt <> Bornholmer Straße <> Frohnau

S26 fährt Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz - unverändert

S8 fährt Wildau/Grünau <> Frankfurter Allee

Legende

- nur in der Nacht
- auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)

WE nur am Wochenende/feiertags

☛ *siehe Tabelle*

- einzelne Stunden
- mehr als ein Tag

und (S41/S42 Greifswalder Straße <-> Ostkreuz <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Pankow

I S85 fährt Grünau/Schöneweide <-> Frankfurter Allee und (S41/S42 Greifswalder Straße <-> Ostkreuz <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Pankow

Der Abschnitt Pankow <-> Karow bleibt bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr gesperrt, der Abschnitt Blankenburg <-> Hohen Neuendorf bleibt bis 22.09. (Mo) 1:30 Uhr gesperrt.

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 (Nord) – 1. Inbetriebnahme

S1 S2 S8 3

Pankow – Karow – Bernau / Hohen Neuendorf und Schönholz – Oranienburg

Nacht 05./06.09. (Fr/Sa)

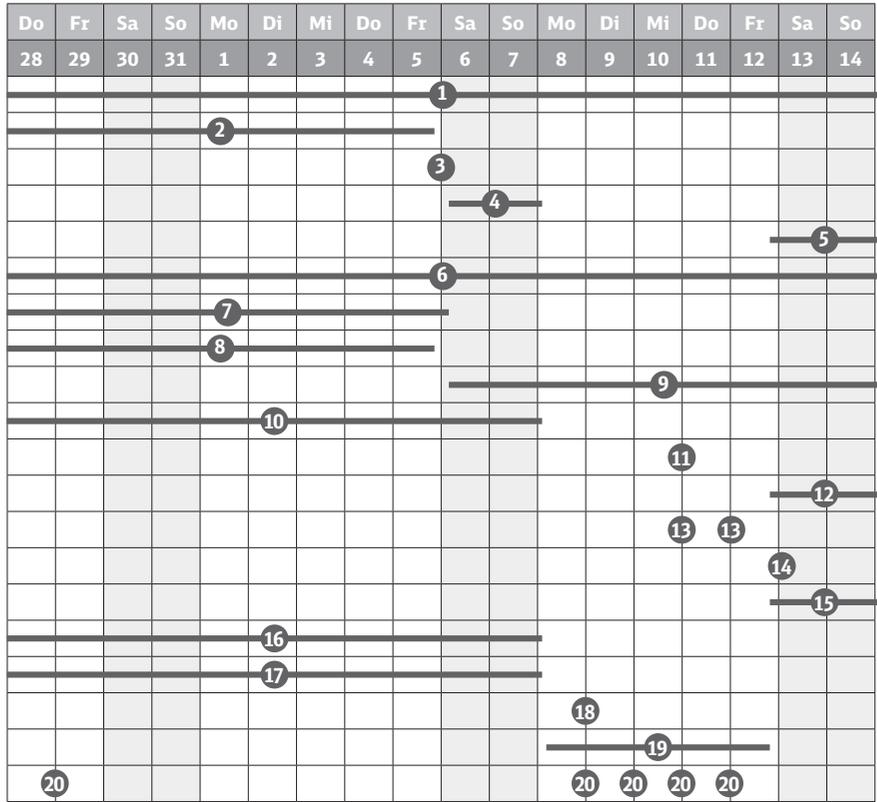
23 Uhr bis 5 Uhr – Bauzustand 4

kein S-Bahnverkehr: Pankow <-> Blankenburg <-> Bernau/Hohen Neuendorf

kein S-Bahnverkehr: Schönholz <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1A: Schönholz (Provinzstraße) <-> S Wilhelmsruh (Lengeder Straße) <-> U-Bf Wittenau (Halt in der Oranienburger Straße in Fahrtrichtung S Oranienburg an der Position 6, hinter dem Wilhelmsruher Damm und in Fahrtrichtung S Schönholz an der Position 5, hinter dem Eichborndamm) <-> Göschenplatz/S Wittenau (Halt in der Oranienburger Straße in Fahrtrichtung S Oranienburg an der Position 4 und in Fahrtrichtung S Schönholz an der Position 3) <-> S Waidmannslust (Jean-Jaurès-Straße) <-> Bushaltestelle „Schildower Straße“ (Halt in der Berliner Straße für den S-Bf Hermsdorf) <-> Bushaltestelle „Hohefeldstraße“ (Halt in Hermsdorfer Damm für den S-Bf Hermsdorf) <-> S Frohnau (Halt in Fahrtrichtung S Oranienburg an der Position 1 am Ludolfingerplatz und Halt in Fahrtrichtung S Schönholz an der Bushaltestelle „Zeltinger Platz/S Frohnau“ an der Position 3 am Zeltinger Platz) <-> S Hohen Neuendorf (Halt in der Schönfließer Straße) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ (Halt für den S-Bf Birkenwerder in der Hauptstraße vor Clara-Zetkin-Straße in der Nähe des Rathauses) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <-> S Borgsdorf (Bahnhofsvorplatz) <-> S Lehnitz (Gutsplatz) <-> S Oranienburg (äußerste Spur am neuen Busbahnhof) Am 05.09. (Fr) kommen zwischen ca. 22:30 Uhr und ca. 23:30 Uhr zusätzliche Busse zwischen S Schönholz <-> S Frohnau (Rückfahrt ab Zeltin-



ger Platz/S Frohnau) zum Einsatz. Bitte auf die Zielbeschilderung der Busse achten.

Bus S2: U-Bf Pankow (Berliner Straße) <-> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <-> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Umstieg zum Bus S8) <-> S Blankenburg <-> S Karow (Buswendeschleife) <-> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <-> S Buch (P+R-Parkplatz) <-> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch und nur in Fahrtrichtung Bernau, Ladestraße)/Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg und nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Pankow) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgental) <-> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <-> S Zepernick (Schönower Straße) <-> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Zepernicker Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <-> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (Halt für S-Bf Bernau). In Bernau hält der Ersatzverkehr nicht am Bahnhof, sondern ca. 200 Meter entfernt in der Ladestraße hinter dem Bahnhof.

Bus S8: U-Bf Pankow (Berliner Straße) <-> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <-> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <-> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt in der Schildower Chaussee im Dorf Schönfließ) <-> S Bergfelde (Paulstraße) <-> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee, seitlich vom S-Bahnhof) Der Bus S8 hält nicht am S-Bahnhof Schönfließ, sondern ca. 1,4 km entfernt an der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf.

Fahrplanänderung: Die S1 nach Schönholz hat in Nordbahnhof 5 Minuten Aufenthalt und fährt

von Nordbahnhof bis Schönholz 5 bis 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt in Schönholz die S1 nach Wannsee 1 Minute früher ab. Im Nachtverkehr Fr/Sa fährt die S1 nach Wannsee von Schönholz bis Wollankstraße 9 Minuten früher, hat in Wollankstraße 8 Minuten Aufenthalt und fährt von Wollankstraße bis Wannsee planmäßig.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S1 fährt Wannsee <-> Schönholz (10-Minuten-takt bis ca. 23:30 Uhr: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen)

I S2 fährt Mahlow <-> Pankow

I S8 fährt Grünau <-> Frankfurter Allee und (S41/S42 Greifswalder Straße <-> Ostkreuz <-> Südkreuz <-> Westkreuz <-> Gesundbrunnen <-> Pankow

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 (Nord) – 1. Inbetriebnahme (Softwarewechsel)

S1 S2 S8 S85 4

Pankow – Karow – Bernau / Hohen Neuendorf und Frohnau – Oranienburg **WE**

06.09. (Sa) 5 Uhr bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr – Bauzustand 5

kein S-Bahnverkehr: Pankow <-> Blankenburg <-> Bernau/Hohen Neuendorf

kein S-Bahnverkehr: Frohnau <-> Hohen Neuendorf <-> Oranienburg

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S1A: S Frohnau (Einstieg an der Position 1 am Ludolfingerplatz und Ausstieg an der Bushaltestelle „Zeltinger Platz/S Frohnau“ an der Position 3 am Zeltinger Platz) <-> Ersatzverkehrshaltestelle „Hohen Neuendorf, Berliner Straße/Schönfließer Straße“ (Zusatzhalt in der Berliner

Fortsetzung auf ☛ Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.08.2025, bis Sonntag, 14.09.2025

Fortsetzung von Seite 17

Straße) <> S Hohen Neuendorf (Halt in der Schönfließer Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ (Halt für den S-Bf Birkenwerder in der Hauptstraße, vor Clara-Zetkin-Straße, in der Nähe des Rathauses) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <> S Borgsdorf (Bahnhofsvorplatz) <> S Lehnitz (Gutsplatz) <> S Oranienburg (äußerste Spur am neuen Busbahnhof)

Bus S1X: Linie fährt am 06.09. (Sa) von ca. 6 Uhr bis ca. 20:30 Uhr und am 07.09. (So) von ca. 8 Uhr bis ca. 20:30 Uhr S Frohnau (Einstieg an der Position 1 am Ludolfingerplatz und Ausstieg an der Bushaltestelle „Zeltinger Platz/S Frohnau“ an der Position 3 am Zeltinger Platz) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Hohen Neuendorf, Berliner Straße/Schönfließer Straße“ (Zusatzhalt in der Berliner Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ (Halt für den S-Bf Birkenwerder in der Hauptstraße vor Clara-Zetkin-Straße in der Nähe des Rathauses) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Kirche“ (Zusatzhalt in der Hauptstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Borgsdorf, Berliner Chaussee“ (Zusatzhalt) <> S Lehnitz (Gutsplatz) <> S Oranienburg (äußerste Spur am neuen Busbahnhof)

Bus S2: U-Bf Pankow (Berliner Straße) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Umstieg zum Bus S8) <> S Blankenburg <> S Karow (Buswendeschleife) Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> S Buch (P+R-Parkplatz) <> Bushaltestelle „Alt-Buch/Wiltbergstraße“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch und nur in Fahrtrichtung Bernau, Ladestraße)/Bushaltestelle „Alt-Buch“ (Zusatzhalt in der Straße Alt-Buch vor Pölnitzweg und nur in Fahrtrichtung S+U-Bf Pankow) <> Bushaltestelle „Zepernick, Schweizer Straße“ (Halt für S-Bf Röntgenal) <> Bushaltestelle „Zepernick, Kirche“ (Zusatzhalt) <> S Zepernick (Schönower Straße) <> Bushaltestelle „Bernau, Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Zepernick Chaussee“ (Halt für S-Bf Bernau-Friedenstal) <> Bushaltestelle „Bernau, Gaskessel“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Bernau, Ladestraße“ (Halt für S-Bf Bernau). In Bernau hält der Ersatzverkehr nicht am Bahnhof, sondern ca. 200 Meter entfernt in der Ladestraße hinter dem Bahnhof.

Am 06.09. (Sa) kommen zwischen ca. 6:30 Uhr und ca. 23:30 Uhr sowie am 07.09. (So) zwischen ca. 8:30 Uhr und ca. 22:30 Uhr zusätzliche Busse zwischen S+U-Bf Pankow <> S-Bf Buch zum Einsatz. Bitte auf die Zielbeschilderung der Busse achten.

Bus S8: U-Bf Pankow (Berliner Straße) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt in der Schildower Chaussee im Dorf Schönfließ) <> S Bergfelde

(Paulstraße) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee, seitlich vom S-Bahnhof) Der Bus S8 hält nicht am S-Bahnhof Schönfließ, sondern ca. 1,4 km entfernt an der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf. **Fahrplanänderung:** Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Frohnau (tagsüber im 10-Minutentakt)
- S2 fährt Mahlow <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow)
- S8 fährt Grünau <> Frankfurter Allee und (S41/S42 Greifswalder Straße <> Ostkreuz <> Südkreuz <> Westkreuz <>) Gesundbrunnen <> Pankow
- S85 fährt Schöneweide <> Frankfurter Allee und (S41/S42 Greifswalder Straße <> Ostkreuz <> Südkreuz <> Westkreuz <>) Gesundbrunnen <> Pankow

Grund: Bauvorhaben ESTW S8 (Nord) – 1. Inbetriebnahmephase (Softwarewechsel)

S1 S2 S8 S85 
Nordbahnhof – Gesundbrunnen – Blankenburg – Karow (- Bernau) / Hohen Neuendorf 

12.09. (Fr) 22 Uhr
bis 15.09. (Mo) 1:30 Uhr – Bauzustand 2

kein S-Bahnverkehr: Bornholmer Straße <> Blankenburg <> Karow/Hohen Neuendorf

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S Bornholmer Straße (Einstieg östliche Seite der Bösebrücke, ggü. vom Platz des 9. November 1989 und Ausstieg östliche Seite der Bösebrücke am Platz des 9. November 1989) <> S+U-Bf Pankow (Berliner Straße) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Umstieg zum Bus S8) <> S Blankenburg <> S Karow (Buswendeschleife)

Bus S8: S Bornholmer Straße (Einstieg östliche Seite der Bösebrücke, ggü. vom Platz des 9. November 1989 und Ausstieg östliche Seite der Bösebrücke am Platz des 9. November 1989) <> S+U-Bf Pankow (Berliner Straße) <> S Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Halt für S-Bf Blankenburg und Umstieg zum Bus S2) <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt in der Schildower Chaussee im Dorf Schönfließ) <> S Bergfelde (Paulstraße) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee, seitlich vom S-Bahnhof) Der Bus S8 hält nicht am S-Bahnhof Schönfließ, sondern ca. 1,4 km entfernt an der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf. **Fahrplanänderung:** Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S2 von Karow bis Bernau 19 Minuten später und in der Gegenrichtung von Bernau nach Karow 23 bis 24 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <> Oranienburg (10-Minutentakt: Wannsee <> Frohnau, im Abendverkehr Zehlendorf <> Nordbahnhof)
 - S2 fährt Mahlow <> Bornholmer Straße <> Waidmannslust (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof); im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Mahlow <> Gesundbrunnen und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch) Aus technischen Gründen werden die Fahrten im Abschnitt Gesundbrunnen <> Waidmannslust als S1 bezeichnet.
 - S8 fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen <> Nordbahnhof; im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So Grünau <> Schönhauser Allee <> Gesundbrunnen <> Wedding
 - S85 fährt Sa+So bis ca. 20 Uhr Schöneweide <> Treptower Park <> Warschauer Straße
- Grund:** ESTW S8 Nord, Inbetriebnahmephase, Schienenerneuerungen

S2 
Blankenfelde – Mahlow
(- Priesterweg) 

bis 22.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenfelde <> Mahlow

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S2: S Blankenfelde (Einstieg in der Karl-Marx-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Blankenfelde, Moselstraße/Tunnelweg“ (Zusatzhalt und nur in Fahrtrichtung S Blankenfelde) <> S Mahlow (Bahnhofsvorplatz)

Fahrplanänderung: In Mahlow fährt die S2 nach Bernau 4 Minuten später ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 nach Lichtenrade/Blankenfelde von Priesterweg bis Lichtenrade ca. 1 Minute früher und von Lichtenrade bis Mahlow 4 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S2 fährt Mahlow <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

In Mahlow ist der direkte Weg vom S-Bahnsteig zum Bahnhofsvorplatz nicht barrierefrei. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste nutzen bitte den Ausgang zur Mahlower Straße/Stefan-Zwei-Straße und dann die neue Bahnunterführung. Die Distanz beträgt ca. 400 Meter. Ab 22.09. (Mo) 4 Uhr fährt in Blankenfelde die S2 nach Bernau vom neuen Kombibahnsteig Regionalbahn/S-Bahn.

Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

S3 
Friedrichshagen – Köpenick 

bis 06.09. (Sa) 5 Uhr

Taktänderung: Friedrichshagen <> Köpenick S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in beiden Fahrtrichtungen in Hirschgarten ohne Halt durch.

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen nur zur Anbindung des S-Bf Hirschgarten:

Bus S3H: S Köpenick/Parrisiusstraße (Einstieg in der Borgmannstraße hinter Parrisiusstraße) > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgartendrei-

eck“ > Tram-/Nachtbushaltestelle „Westensiedlung“ > Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ (Zusatzhalt) > S Hirschgarten > Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ > S Köpenick/Parrisiusstraße (Ausstieg in der Borgmannstraße hinter Parrisiusstraße) – Bus fährt Mo–Fr ca. 4:30–22 Uhr, Sa 6–22 Uhr und So 8–22 Uhr als Ringlinie im 10-Minutentakt (Sa bis 7 Uhr, So bis 9 Uhr und täglich ab 20:30 Uhr im 20-Minutentakt). Zu den anderen Zeiten bitte Tram 60, 61 oder Bus 169 bzw. N65 nutzen.

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Erkner bis Friedrichshagen bzw. bis Spandau 2 bis 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S3 von Ostkreuz bzw. von Friedrichshagen bis Rahnsdorf ca. 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Warschauer Straße/Ostbahnhof/Charlottenburg)

In Hirschgarten ist der Fußgängertunnel komplett gesperrt, es besteht keine Querungsmöglichkeit der Bahnanlage. Bitte die Fußgängerunterführung parallel zum Neuenhagener Mühlenfließ (Erpe) und ab der Ersatzverkehrshaltestelle „Am Wiesenrain/Stillerzeile“ den Bus S3H nutzen.

Grund: Umbau Bahnhof Köpenick, Neubau Personenunterführung und Aufzug in Hirschgarten

S3**Warschauer Straße – Ostbahnhof**

bis 05.09. (Fr) 23 Uhr – nicht Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten

Zugverkehr verändert: Der 10-Minutentakt der S3 wird nur zwischen Köpenick <> Warschauer Straße angeboten. (Die S3 Express fährt während der Sommerferien bis 05.09. (Fr) planmäßig nicht).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Köpenick <> Warschauer Straße; Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten Erkner <> Friedrichshagen und Köpenick <> Charlottenburg)

Grund: Sanierung Gleishallen in Ostbahnhof, Restarbeiten Korrosionsschutz

S3**Hirschgarten**

06.09. (Sa) 5 Uhr bis Sommer 2026

stadtauswärts kein Halt in Hirschgarten: Die S3 fährt in Fahrtrichtung Friedrichshagen/Erkner in Hirschgarten ohne Halt durch.

Fahrgäste, die in Hirschgarten aussteigen möchten: Fahren bitte bis Friedrichshagen, steigen dort in einen Zug der Gegenrichtung um und fahren zurück nach Hirschgarten.

Fahrgäste, die in Hirschgarten einsteigen möchten: Fahren bitte in die entgegengesetzte Richtung bis Köpenick und wechseln auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite.

Die Züge stadteinwärts in Richtung Ostbahnhof/Charlottenburg/Spandau sind nicht betroffen. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So (während des 30-Minutentakts) hält auch die S3 in Fahrtrichtung Erkner in Hirschgarten.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof/Charlottenburg)

Tarifhinweis: Kurzstreckenfahrtausweise mit Ziel S-Bf Hirschgarten berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Karlshorst über den S-Bf Friedrichshagen. Kurzstreckenfahrtausweise mit Fahrtbeginn ab S-Bf Hirschgarten berechtigen zur Fahrt nach S-Bf Wilhelmshagen über den S-Bf Köpenick. Einzelfahrtausweise berechtigen zur Fahrt in Richtung S-Bf Köpenick nach S-Bf Hirschgarten zur Umfahrung über den S-Bf Friedrichshagen. Einzelfahrtausweise berechtigen zur Fahrt ab S-Bf Hirschgarten in Richtung S-Bf Erkner zur Umfahrung über den S-Bf Köpenick.

Grund: Bahnsteigarbeiten in Hirschgarten

S26 S41 S42 S8 S85

Greifswalder Straße – Gesundbrunnen/ Bornholmer Straße – Blankenburg

bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr – Bauzustand 5

kein S-Bahnverkehr: Greifswalder Straße <> Gesundbrunnen

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen nutzen oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S Greifswalder Straße (Einstieg in der Storkower Straße vor Greifswalder Straße) <> S Prenzlauer Allee (Halt in der Grellstraße) <> S+U-Bf Schönhauser Allee (Halt in der Wichertstraße) <> S+U-Bf Gesundbrunnen (Einstieg in der Behmstraße hinter Badstraße)

Taktänderung: Frankfurter Allee <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr fährt die S8 von Frankfurter Allee bis Grünau 10 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S26 fährt Mo–Fr Teltow Stadt <> Bornholmer Straße <> Frohnau

I S26 fährt Sa+So Teltow Stadt <> Potsdamer Platz – unverändert

I S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Pankow (im 10-Minutentakt) – aus technischen Gründen werden die Fahrten von Gesundbrunnen bis Pankow als S8 oder als S85 bezeichnet. Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt sowie Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten auf einen 5-Minutentakt: Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen.

I S42 fährt Pankow > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt) – aus technischen Gründen werden die Fahrten von Pankow bis Gesundbrunnen als S8 oder als S85 bezeichnet. Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt sowie Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten: Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz

I S8 fährt Wildau/Grünau <> Frankfurter Allee

I S85 fährt Grünau/Schöneweide <> Frankfurter Allee

Bitte auch die Bauarbeiten im Abschnitt Pankow <> Karow/Hohen Neuendorf beachten (↔Seiten 16–17 2 3 4).

Grund: Oberbaukomplex Schönhauser Allee

S41 S42

Treptower Park – Hermannstraße und gesamter Ring

Nacht 10./11.09. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach 8 oder 17 Minuten (S41) bzw. nach 10 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Treptower Park <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Treptower Park bis Neukölln 6 Minuten früher, von Neukölln bzw. Hermannstraße über den gesamten Ring bis Ostkreuz 5 Minuten früher und von Ostkreuz bis Treptower Park 3 bis 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz teilweise 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S41 in Fahrtrichtung Neukölln/Südkreuz/Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park)

I S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (10-Minutentakt: Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße)

Grund: Schwellenwechsel

S41 S42 S45 S46

Baumschulenweg – Tempelhof – Südkreuz – Westend

12.09. (Fr) 22 Uhr bis 15.09. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Tempelhof <> Südkreuz

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S41/S42: S+U-Bf Tempelhof (Einstieg im Tempelhofer Damm) <> S Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz, Einstieg an der Position 1)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt (stadteinwärts) bzw. im 4-/16-Minutentakt (stadtauswärts) mit S46 und S47

Fahrplanänderung: Die S42 fährt teilweise von Hermannstraße bis Sonnenallee 2 Minuten früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S41 von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz überwiegend von Gleis 12 (Gleis der S42 in Richtung Tempelhof/Ostkreuz). Einzelne Fahrten der S41 fahren auch von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Tempelhof (im 10-Minuten-

Fortsetzung auf ↔ Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 28.08.2025, bis Sonntag, 14.09.2025

Fortsetzung von Seite 19

takt; Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

I S42 fährt Tempelhof > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz)

I S45 fährt Flughafen BER <> Treptower Park

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Sa+So 4-12 Uhr und 20-1:30 Uhr Südkreuz <> Westend

Grund: Umbau der Schaltstelle an der Zugbildungsanlage Tempelhof

13

Mahlsdorf / Ahrensfelde / Wartenberg - Warschauer Straße - Wannsee

Nächte 10./11.09. (Mi/Do) und 11./12.09. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr im ungefähren 2-/5-/15-Minutentakt

Fahrplanänderung: In Kaulsdorf fährt die S5 nach Westkreuz 1 Minute früher ab. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Wannsee ca. 10 Minuten früher, hat in Wannsee 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf planmäßig. Die in Ostkreuz einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz fahren ebenfalls um 10 Minuten versetzt. Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 6 bis 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Westkreuz (Ostkreuz ab 11, 31, 51) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Westkreuz)

I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U5 zwischen U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Lichtenberg <> S+U-Bf Frankfurter Allee beachten.

Grund: Arbeiten am ESTW der Fernbahn und Gründung eines Oberleitungsmastes

14

Mahlsdorf / Ahrensfelde / Wartenberg - Warschauer Straße - Wannsee WE

12.09. (Fr) 22 Uhr bis 13.09. (Sa) 10 Uhr

Taktänderung: Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Friedrichsfelde Ost <> Ostkreuz S-Bahnverkehr im ungefähren 2-/5-/15-Minutentakt

Fahrplanänderung: Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S5 nach Mahlsdorf (Strausberg Nord) von Ostkreuz bis Lichtenberg 1 Minute früher. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Ahrensfelde bis Wannsee ca. 10 Minuten früher, hat in Wannsee 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 5 Minuten früher.

Die in Ostkreuz einsetzenden Züge der S7 nach Potsdam Hbf fahren ebenfalls um 10 Minuten versetzt. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ostkreuz/Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Westkreuz 5 Minuten früher, hat in Westkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Ostkreuz bzw. Ahrensfelde planmäßig. Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 10 Minuten später.

Im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So fährt die S75 von Wartenberg bis Warschauer Straße ca. 6 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt im Nachtverkehr Fr/Sa + Sa/So die S75 von Warschauer Straße bis Ostkreuz planmäßig, hat in Ostkreuz 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Wartenberg 6 bis 7 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die dort einsetzenden Züge der S7 nach Potsdam Hbf (Ostkreuz ab 11, 31, 51) von Gleis 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz (teilweise mit Umsteigen in Mahlsdorf)

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostkreuz <> Potsdam Hbf)

I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U5 zwischen U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Lichtenberg <> S+U-Bf Frankfurter Allee beachten.

Grund: Arbeiten am Gleichstromunterwerk

15

Westkreuz - Wannsee - Potsdam Hbf

12.09. (Fr) 22 Uhr bis 22.09. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf hat in Wannsee 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Wannsee bis Potsdam Hbf 5 Minuten später. Die Übergangszeit von der S1 (aus Frohnau/Oranienburg) zur S7 nach Potsdam Hbf beträgt 7 Minuten. Die Weiterfahrt erfolgt von der gegenüberliegenden Bahnsteigseite. In der Gegenrichtung fährt die S7 nach Ahrensfelde von Potsdam Hbf bis Westkreuz 5 Minuten früher, hat in Westkreuz 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Westkreuz bis Ahrensfelde planmäßig. Die Übergangszeit von der S7 (aus Potsdam Hbf) zur S1 nach Frohnau/Oranienburg beträgt 7 Minuten. Die Weiterfahrt erfolgt vom selben Gleis.

Gleisänderung: In Wannsee fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt)

Bitte auch die Bauarbeiten vom 12.09. (Fr) 22 Uhr bis 13.09. (Sa) 10 Uhr im Abschnitt Ahrensfelde <> Ostkreuz beachten (14).

Grund: Gleiserneuerung in Wannsee

16

Ahrensfelde / (Wartenberg) - Springpfuhl - Lichtenberg (- Warschauer Straße)

bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Wartenberg bis Warschauer Straße teilweise 2 bis 4 Minuten später. Die S75 nach Wartenberg fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz teilweise 1 bis 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Westkreuz/Potsdam Hbf; bis vsl. 05.09. (Fr) beginnen/enden diese Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten in Mahlsdorf und fahren Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost <> Potsdam Hbf)

I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (tagsüber im 10-Minutentakt), wegen weiterer Bauarbeiten in Ostbahnhof (die Gleise 9+10 sind gesperrt) keine Fahrten der S75 bis/ab Ostbahnhof

Grund: Brückenarbeiten am Knoten Marzahn

17

Warschauer Straße - Ostbahnhof

bis 08.09. (Mo) 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die Verlängerung der S75 Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten bis/ab Ostbahnhof entfällt.

Bahnsteigänderung: Die S75 endet in Warschauer Straße teilweise auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt) - die Verlängerung bis/ab Ostbahnhof Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten entfällt.

Grund: Sanierung Gleishallen in Ostbahnhof, Restarbeiten Korrosionsschutz

18

Wartenberg - Springpfuhl *

Nacht 08./09.09. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Wartenberg <> Springpfuhl

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: **Bus S75:** S Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „S Hohenschönhausen“ (Halt nur in Fahrtrichtung

S Springpfuhl in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße, in der Nähe der Kirche)/Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt nur in Fahrtrichtung S Wartenberg in der Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> S Gehrenseestraße (in der Nähe der Gehrenseebrücke) <> S Springpfuhl (Einstieg auf der nördlichen Fahrbahnseite der Brücke Allee der Kosmonauten)

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Friedrichsfelde Ost bis Springpfuhl 2 Minuten später.
Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße
Grund: Brückenarbeiten am Knoten Marzahn

S8**Blankenburg – Birkenwerder**

08.09. (Mo) 4 Uhr
bis 12.09. (Fr) 22 Uhr,
15.09. (Mo) 4 Uhr
bis 19.09. (Fr) 22 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Blankenburg <> Hohen Neuendorf

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S8: S Blankenburg <> S Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ (Halt in der Schildower Chaussee im Dorf Schönfließ) <> S Bergfelde (Paulstraße) <> S Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee, seitlich vom S-Bahnhof). Der Bus S8 hält nicht am S-Bahnhof Schönfließ, sondern ca. 1,4 km entfernt an der Ersatzverkehrshaltestelle „Schönfließ, Kirche“ im Dorf.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

I S8 fährt Wildau/Grünau <> Blankenburg
Vom 12.09. (Fr) 22 Uhr bis 15.09. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf Ersatzverkehr mit Bussen.

Vom 19.09. (Fr) 22 Uhr bis 22.09. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Pankow <> Hohen Neuendorf Ersatzverkehr mit Bussen.

Bitte zwischen Bornholmer Straße <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder auch die S1 nutzen.
Grund: ESTW S8 Nord, 2. Inbetriebnahmephase

S9**Warschauer Straße – Westkreuz**

Nacht 28./29.08. (Do/Fr)
1:45 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nächte 08./09.09. (Mo/Di)
bis 11./12.09. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr

Wegen Bauarbeiten fahren einige Fahrten der S9 von Flughafen BER kommend nicht bis zu ihrem fahrplanmäßigen Endbahnhof, sondern enden bereits früher an einem anderen Unterwegsbahnhof. In der Gegenrichtung fahren einige Fahrten der S9 nach Flughafen BER nicht von ihrem fahrplanmäßigen Startbahnhof, sondern beginnen erst später an einem anderen Unterwegsbahnhof. Bitte die Fahrplanauskunft unter sbahn.berlin nutzen.

Bitte zwischen Flughafen BER <> S Schönefeld <> S Adlershof <> S Schönevide <> S Plänterwald <> S Treptower Park bzw. Eisenstraße/ S Treptower Park <> U-Bf Schlesisches Tor <> S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Grund: Instandhaltung/Inspektion

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S46**WE****Königs Wusterhausen – Grünau**

02.10. (Do) 22 Uhr
bis 06.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen <> Grünau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Königs Wusterhausen <> S Grünau

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S46 fährt Grünau <> Hermannstraße und (außer Fr+Sa+So 12–20 Uhr) Südkreuz <> Westend

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

S46**Königs Wusterhausen – Wildau**

06.10. (Mo) 4 Uhr
bis 13.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Königs Wusterhausen <> Wildau

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

Bus S46: S Königs Wusterhausen <> S Wildau

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:
I S46 fährt Wildau <> Westend (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Wildau <> Südkreuz)

Die S8 ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fährt planmäßig.

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2**Senefelderplatz – Alexanderplatz**

bis 16.10. (Do)
jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr
von 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Senefelderplatz <> S+U-Bf Alexanderplatz
Linienführungen der betroffenen U-Bahn-Linien:

I U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Ruhleben

Grund: Betonsanierung Gleishinterwand

U5**Biesdorf-Süd – Frankfurter Allee**

bis 21.09. (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:
U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Frankfurter Allee

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Biesdorf-Süd <> U-Bf Tierpark (Mo–Fr im 7/8-Minutentakt, Sa+So im 10-Minutentakt)

Bahnsteigänderung: In U-Bf Biesdorf-Süd fährt der Pendelzug nach U-Bf Tierpark von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

I U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Biesdorf-Süd und S+U-Bf Frankfurter Allee <> S+U-Bf Berlin Hbf Bitte zwischen S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Alexanderplatz <> S+U-Bf Berlin Hbf auch die S5 nutzen. Mo–Fr während der Hauptverkehrszeiten fährt die S7 S Mahlsdorf <> S+U-Bf Wuhletal <> S Friedrichsfelde Ost <> S Potsdam Hbf.
Grund: Weichenerneuerung

U6**Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel**

bis 2026

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

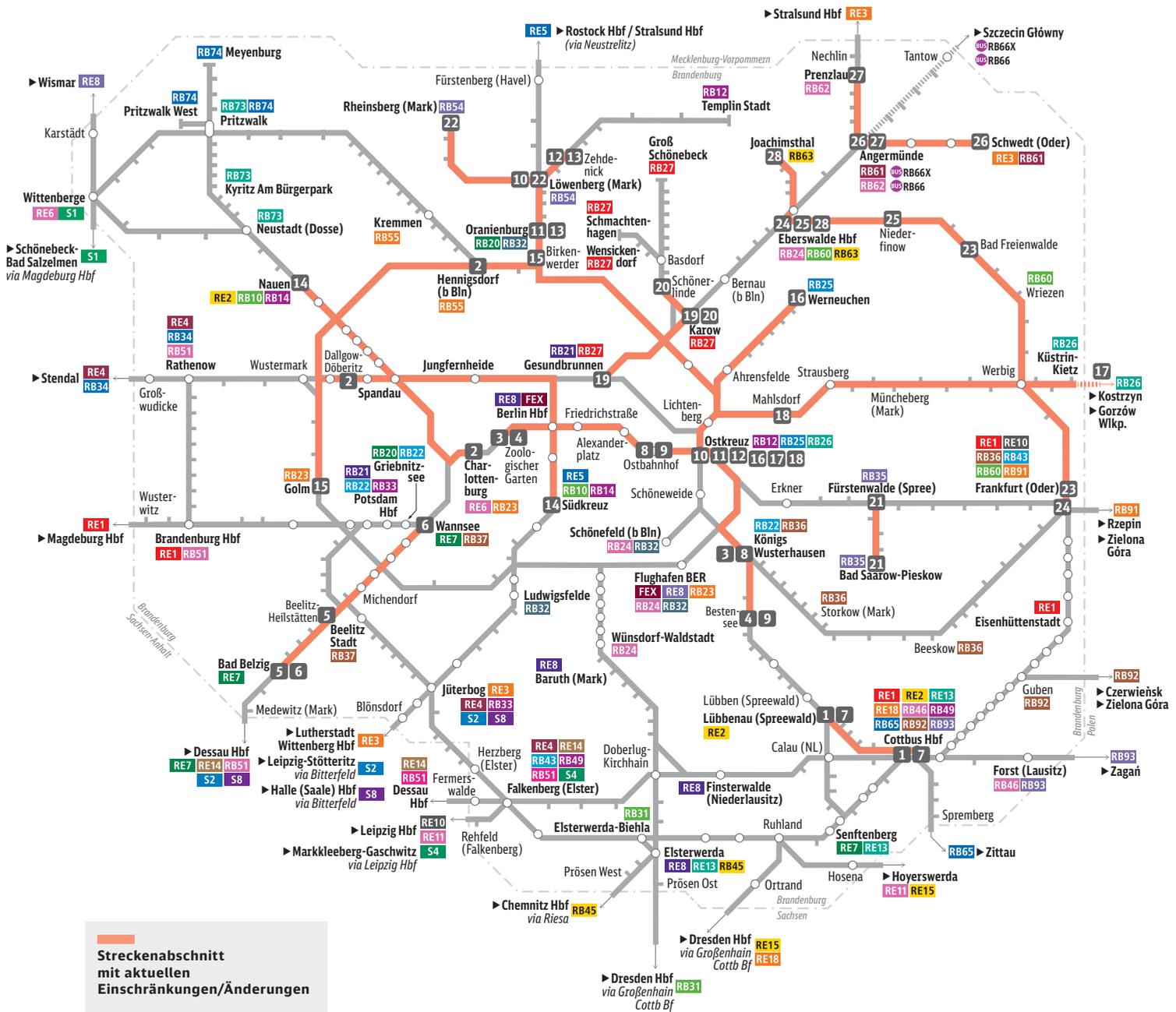
I U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 28.08.2025, bis Sonntag, 14.09.2025



RE2 (DB)
Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus
bis 11.09. (Do) 1
 I Ausfall der Züge zwischen Lübbenau (Spree) und Cottbus Hbf in den Abend- und Nachtstunden Umleitung über Calau (NL) mit ca. 25 Minuten Verspätung
 I Ersatz durch Busse
05.09. (Fr) - 24.10. (Fr) 2
 I Ausfall der Züge zwischen Dallgow-Döberitz und Hennigsdorf (b Bln) bzw. zwischen Berlin-Charlottenburg und Hennigsdorf (b Bln)

12.09. (Fr) - 26.09. (Fr) 3
 I Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Zoologischer Garten bzw. zwischen Königs Wusterhausen und Hennigsdorf (b Bln)
20.09. (Sa) 4
 I Ausfall der Züge zwischen Bestensee und Berlin-Zoologischer Garten
 I Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau - Berlin - Lübbenau - Senftenberg
bis 19.09. (Fr) 5
 I Ausfall der Züge zwischen Bad Belzig und Beelitz-Heilstätten
 I Ersatz durch Busse
bis 19.09. (Fr) 6
 I Ausfall der Verstärkerzüge zwischen Berlin-Wannsee und Bad Belzig
 I Ersatz durch Busse Bad Belzig <-> Michendorf

bis 11.09. (Do) 7

- ! Ausfall der Züge zwischen Lübbenau (Spree) und Cottbus Hbf in den Abend- und Nachtstunden Umleitung über Calau (NL) mit ca. 25 Minuten Verspätung
- ! Ersatz durch Busse

13.09. (Fr) – 26.09. (Fr) 8

- ! Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Berlin-Ostbahnhof

20.09. (Sa) WE 9

- ! Ausfall der Züge zwischen Bestensee und Berlin-Ostbahnhof
- ! Ersatz durch Busse

RB12 (NEB)**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz****30.08. (Sa) ab 21:45 Uhr** 10

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg
- ! Ersatz durch S-Bahn & Busse

30.08. (Sa) – 04.09. (Do) 11
jeweils ab 21:45 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn & Busse

08.09. (Mo) ab 21:45 Uhr 12

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Zehdenick
- ! Ersatz durch S-Bahn & Busse

09.09. (Di) ab 22 Uhr 13

- ! Zugausfall zwischen Oranienburg und Zehdenick
- ! Ersatz durch S-Bahn & Busse

RB14 (DB)**Nauen – Berlin Südkreuz****30.08. (Sa) – 14.09. (So)** 14

- ! Ausfall der Züge in den Abend- und Nachtstunden

RB20 (DB)**Oranienburg – Potsdam-Griebnitzsee****08.09. (Mo) – 24.10. (Fr)** 15

- ! Ausfall der Züge zwischen Golm und Birkenwerder
- ! Ersatz durch Busse Golm <> S-Bf Hohen Neuendorf

RB25 (NEB)**Berlin Ostkreuz – Werneuchen****auf unbestimmte Zeit** 16
jeweils ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen aufgrund eines Stellwerkausfalls in Ahrensfelde
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

RB26 (NEB)**Berlin Ostkreuz –
Kostrzyn / Gorzow Wlkp.****bis 21.09. (So)** 17
jeweils über Nacht 23 Uhr – 5 bzw. 6 Uhr

- ! Zugausfall auf Teilabschnitten oder auf der kompletten Strecke aufgrund eines Stellwerkausfalls
- ! Ersatz durch Busse und S-Bahn

03.09. (Mi) 22 Uhr 18**bis 04.09. (Do) 5 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Berlin-Mahlsdorf
- ! Erstaz durch S-Bahn

RB27 (NEB)**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen –
Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen****bis 29.08. (Fr)** 19
jeweils ab 7:15 Uhr

- ! Ausfall der Verstärkerfahrten von/nach Berlin Gesundbrunnen
- ! Bitte die Regelzüge der RB27 nutzen.

05.09. (Fr) ab 21:45 Uhr WE 20**bis 07.09. (So) Betriebsschluss**

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz durch Busse

RB35 (NEB)**Fürstenwalde (Spree) –
Bad Saarow-Pieskow****08.09. (Mo) 22 Uhr** 21**bis 09.09. (Di) 5 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Frankfurt (Oder) Neuberesinchen
- ! Erstaz durch Stadtlinienvkehr

RB54 RB54 (NEB)**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg****29.08. (Fr) ab 20 Uhr** 22

- ! Zugausfall zwischen Löwenberg und Rheinsberg
- ! Ersatz durch Busse

RB60 (NEB)**Eberswalde – Frankfurt (Oder)****28.08. (Do) 21 Uhr** 23**bis 29.08. (Fr) 4:30 Uhr**

- ! Zugausfall zwischen Frankfurt (Oder) und Bad Freienwalde
- ! Ersatz durch Busse

bis 01.09. (Mo) 24**jeweils über Nacht 23 Uhr – 5 bzw. 6 Uhr**

- ! Zugausfall auf Teilabschnitten aufgrund eines DB-Stellwerkausfalls
- ! Ersatz durch Busse

11.09. (Do) ab 21:30 Uhr 25

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow
- ! Ersatz durch Busse

RB61 (NEB)**Angermünde – Schwedt (Oder)****01.09. (Mo) + 02.09. (Di)** WE 26
jeweils ab 21 Uhr**und am 13.09. (Sa)**

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt (Oder)
- ! Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)**Prenzlau – Angermünde (– Eberswalde)****01.09. (Mo) + 02.09. (Di)** 27
jeweils ab 20 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- ! Ersatz durch Busse

RB63 (NEB)**Joachimsthal – Eberswalde****bis 28.08. (Do)** 28
jeweils über Nacht 21 bzw. 22 Uhr – 6 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Joachimsthal
- ! Ersatz durch Busse



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: SSI

Im Warnemünde-Express auf Wellness-Schiene

Wer wünscht sich das nicht: die Reisezeit nutzen für das neue Make up, eine wohltuende Entspannungsmassage oder eine exklusive Reiseempfehlung. Möglich wurde dies durch eine „Gemeinschaftsproduktion“ zwischen dem SSI am Alex – Institut für Tourismus und Marketing und der Deutschen Bahn Abteilung DB Regio Nordost.

Angehende Wellnesstrainer an Bord

Angehende Wellnesstrainer des SSI am Alex erprobten ihre Fähigkeiten im Juni an den Fahrgästen des „Warnemünde-Express“. [...] **“**

Dieser Beitrag erschien vor 20 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 25. August 2005.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurriss (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 11. September 2025

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



Zwei Länder. Ein Verbund.



VERKEHRSGESELLSCHAFT MECKLENBURG-VORPOMMERN MVV



mein-Takt.de SACHSEN-ANHALT



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG

☎ 030 297-43333
Mo–So 0.00–24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET

☎ 030 297-43333
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT

Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo–Do 8.00–20.00 Uhr
Fr 8.00–18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO

☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00–17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN

Friedrichstraße¹
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Hauptbahnhof¹
Mo–Sa 7.00–22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo–Fr 6.00–22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Verkaufsschalter
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00–21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo–Fr 7.00–20.30 Uhr
Sa 8.00–18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00–17.00 Uhr

Spandau¹
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30–18.00 Uhr

**Zoologischer Garten¹,
Gesundbrunnen¹**
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
Kontakt: →bahn.de/regio-kontakt
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo–Fr 6.00–20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG

☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN

☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE

☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo–Sa 8.00–20.00 Uhr
So 10.00–20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE

Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo–Fr 8.00–20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00–18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene -1
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00–18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo–Fr 9.00–20.00 Uhr
Sa/So 9.00–18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

¹ im DB Reisezentrum